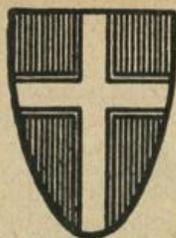


P. b. b.



A M T S B L A T T

# STADT WIEN

*arbeiten 9/1* *we R*  
Vergebung von Arbeiten (Seite 6 und 8)

1 Schilling

**Nr. 47**

**AUS DEM INHALT**

Zum hundertsten Mal  
„Wiener Probleme“

Wiener Landesregierung

3. Juni 1958

Stadtsenat

3. Juni 1958

Gemeinderatsausschuß IX

23. Mai 1958

Mittwoch, 11. Juni 1958

Jahrgang 63

## NEUES KINDERFREIBAD IN HEILIGENSTADT



Am 31. Mai hat Bürgermeister Jonas am Hang der Hohen Warte das 29. Kinderfreibad der Stadt Wien eröffnet

## INSTALLATIONSMATERIAL

für Gas-, Wasser-, Dampf- und sanitäre Anlagen  
sowie sämtliche Einrichtungsgegenstände

### OKA

Großhandel für Bau- und Industriebedarf

Karl Breyer

WIEN VII, KIRCHENGASSE 41

44 48 31 Serie  
Fernschreiber 01 10 49

A 152/13

LUFTHEIZUNGS-  
LÜFTUNGS- UND  
KLIMAAANLAGEN

## ETNA-WERKE

ING. KARL  
WENTZEL

WIEN XVII, LORENZ BAYER-PLATZ 4

TELEPHON 66 15 31, 66 15 32

A 9495/14

A133/12

Bauspenglerei mit modernstem Maschinenpark  
Wien VII, Neustiftgasse 121, Tel. 44 63 99

## KARL WÖGERBAUER

Gas-, Wasser- und sanitäre Installationen

## BORMANN & CO.

Ges. m. b. H.

### WIEN I

Rosenbursenstr. 4 Biberstraße 2  
52 21 60 52 44 71

Tel.-Adr. HESTIA Fernschreiber: 01 11 44

Preßluftwerkzeuge und Kompressoren  
Werkzeuge

Werkzeugmaschinen  
Meß- und Zählrichtungen  
Ketten aller Art

A 188/12

## Wallner & Neubert, Wien

V, Schönbrunner Straße 13  
Telephon 43 86 86 Δ  
Telephon 43 56 11 Δ  
Fernschreiber: 01-1134

Gußeiserne Rohre, Kanalisations-  
artikel, Schachtdeckel, Kanal-  
gitter, Benzinabscheider etc., Herdguß-  
waren, Bauguß- und Bauwerk-  
zeuge, Herde und Öfen.

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings,  
Armaturen, sanitäre Anlagen,  
Hebezeuge, Winden und Heizer

A 9393/12



## GASKOKS- VERTRIEB

GESELLSCHAFT M. B. H.

Generalvertrieb von Wiener Gaskoks  
und Linzer Hüttenkoks

WIEN I, OPOLZERGASSE 6

TELEPHON 63 76 86 Δ, 63 07 96 Δ

A 9719

LIESINGER EISEN-, STAHL-  
UND METALLGIESSEREI

## WOLFL & CO.

Maschinenguß - Feuerbeständiger Guß  
Kanalisationsguß - Zylinderguß - Säure-  
beständiger Guß - Zugfestigkeit 26 kg/m<sup>2</sup>

Wien XXIII, Liesing, Seybelgasse 24

Telephon 86 94 14

A 159/7

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

## JOHANN SCHMIDT

HOCH- UND TIEFBAUUNTERNEHMUNG

WIEN XXI · SALOMONGASSE 2 u. 19 · Tel. 37 31 16

A 320/12

## E. Roth & Co.

Alteisen, Neueisen

Büro: Wien III, Stelzhamerg. 4

Fernsprecher 73 15 65 Δ (62 56 76 Δ)

A 9371/7

Trink



Franz Blaha

Wien X,  
Triester Str. 41-43  
Telephon 64 15 68

Brause

A 531

Am Bau des neuen Kinderfreibades Wien 19, wirkten mit:

BAUMEISTER

## ING. KARL SCHRAMMEL

WIEN III, HIESSGASSE 12, TELEPHON 73 51 92

A 621

## Julius Wagner

Bauschlosserei und  
Eisenkonstruktionswerkstätte

Wien XI, Dopplergasse 5

Telephon 72 28 952

ING. LAMBERT

## Fiedler's W T W.

INSTALLATIONSBÜRO FÜR ZENTRALHEIZUNGEN,  
ÖLFEUERUNGEN, ROHRLEITUNGSBAU UND  
SANITÄRE ANLAGEN

WIEN IX, LIECHTENSTEINSTRASSE 20 · TEL. 32 83 96

A 622

STÄHLTORE  
DRAHTGEFLECHTE  
EINFRIEDUNGEN

## A. TOBIAS & CO

WIEN IX, ALSER STRASSE 34  
TELEPHON 45 92 22, 33 03 84

A 295

# Zum hundertsten Mal „Wiener Probleme“

In der Sendereihe „Wiener Probleme“ von Radio Wien sprach Bürgermeister Jonas Sonntag, den 1. Juni 1958, über den Beginn der Fremdenverkehrssaison, das Lärmen der Motorradfahrer, die Hilfsbedürftigkeit alter Menschen beim Überqueren von Kreuzungen und über das Jubiläum der Sendung „Wiener Probleme“. Der Bürgermeister führte aus:

„Gestern eröffnete unser hochverehrter Herr Bundespräsident in Anwesenheit einer großen und hochgestimmten Festgemeinde vor dem Rathaus die Wiener Festwochen 1958. Damit wurde das größte kulturelle Ereignis dieses Jahres eingeleitet. Am gleichen Abend fanden auf acht verschiedenen Plätzen in Wien musikalische Großveranstaltungen im Freien statt. Die lebhafteste Teilnahme an diesen Veranstaltungen hat neuerlich bewiesen, daß die Wiener Festwochen bereits zu einer Angelegenheit der ganzen Wiener Bevölkerung geworden sind.

Obwohl in den Zeitungen über das Programm schon viel berichtet wurde, will ich doch vor meiner Radiohörergemeinde die wichtigsten Veranstaltungen und den Verlauf der Festwochen kurz besprechen. Es versteht sich von selbst, daß unsere weltbekannten Staatstheater ihren Beitrag zum Gelingen der Festwochen leisten. Auch die anderen Wiener Theater gliedern sich würdig mit ihren Darbietungen in den festlichen Rahmen ein. Eine besondere Note erhalten die Festwochen aber durch die Veranstaltung des ersten Europäischen Chorfestes, das anlässlich der Hundertjahrfeier des Singvereines der Gesellschaft der Musikfreunde stattfindet. Nicht weniger als 13 Chöre, denen der beste Ruf vorausgeht, werden das Programm bestreiten. Außer Österreich entsenden sieben andere europäische Länder ihre Chöre nach Wien. Wie es in Wien nicht anders möglich ist, stehen die musikalischen Darbietungen wieder im Vordergrund. Insgesamt finden 74 musikalische Veranstaltungen statt, darunter das schon genannte Europäische Chorfest und die Internationale Jugendfestwoche. Ich möchte bei dieser Gelegenheit aber besonders auf die Veranstaltungen in den Bezirken verweisen, denn dort regt sich das kulturelle Leben der Bevölke-

rung am unmittelbarsten. Es gibt mehr als 300 Veranstaltungen der verschiedensten Art, dabei allein 170 musikalische Veranstaltungen. Natürlich wird man in den Bezirken keinen Vergleich mit den Spitzenleistungen erstklassiger Künstler finden. Das ist aber auch nicht notwendig. Entscheidend ist die aktive und dauernde Teilnahme möglichst vieler Wiener am kulturellen Leben unserer Stadt. Je breiter die Basis ist, auf der unser Kulturleben aufbaut, um so höher sind die Gipfel, die wir dabei erreichen können. Dieser Reichtum des kulturellen Lebens in unserer Stadt war ja seit jeher die Quelle aller Begabungen, die aus dem Schoße des Volkes emporsteigen, er war aber auch immer die Ursache, daß sich so viele erlauchte Geister von Wien angezogen fühlten und hier ihre zweite Heimat fanden.

Das reiche Programm, das unsere Wiener Bühnen für die Festwochen vorbereitet haben, wird noch ergänzt durch die Auführungen des Schauspielhauses Zürich, des Mannheimer Nationaltheaters und des Bayerischen Staatsschauspiels München. Die Darbietungen dieser ausländischen Kulturinstitute geben unseren Wiener Theaterliebhabern die Gelegenheit, internationales Kunstschaffen kennenzulernen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich wieder einmal sagen, daß die Wiener Festwochen nicht nur für die Gäste aus dem Ausland bestimmt sind, sondern mindestens ebenso sehr für die Wiener selbst.

Ein Ereignis von besonderer Bedeutung werden heuer die Europagespräche sein, die in offener und objektiver Weise alle Probleme behandeln sollen, die mit der Einheit Europas als Idee und Aufgabe zusammenhängen. Diese Europagespräche werden von unserem Bundespräsidenten eröffnet, und das Programm jedes Tages wird von einem Mitglied unserer Bundesregierung einbegleitet. An den Gesprächen werden bekannte Pioniere der europäischen Einheit, und zwar Regierungsmitglieder und Politiker aus verschiedenen europäischen Staaten, und Funktionäre von Europa-Institutionen teilnehmen. Mit diesen Europagesprächen will unsere Stadt

ihre Bemühungen fortsetzen, den Gedanken der europäischen Einigung zu fördern und deren Probleme einer Klärung zuzuführen. Bekanntlich hat die Gemeinde zwei Veranstaltungen ähnlicher Art bereits durchgeführt, und zwar ein Seminar für europäische Erzieher und eine Tagung der europäischen Presse. Ich bin überzeugt, daß die Europagespräche dem größten Interesse der Wiener Bevölkerung begegnen werden, aber ich weiß auch, daß sie ein Echo in allen jenen Kreisen Europas finden werden, denen

## Das 29. Kinderfreibad

Ein langgehegter Wunsch der Heiligenstädter Buben und Mädels ist in Erfüllung gegangen. Bürgermeister Jonas übergab ihnen am 31. Mai das von der Gemeinde Wien in der Hintergartengasse am Hang der Hohen Warte errichtete Kinderfreibad. Die schöne Badeanlage ist das 29. Kinderfreibad der Gemeinde Wien.

Zur Eröffnung hatten sich mit dem Bürgermeister Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer, Koci, Stadtschulratspräsident Dr. Zechner und mehrere Gemeinderäte eingefunden. Der Döblinger Bezirksvorsteher Schwendner, der den Stadtvätern den Dank der Bevölkerung für die Errichtung des zweiten Kinderfreibades dieses Bezirkes übermittelte, konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, vor allem aber die zahlreich erschienene Schuljugend.

Stadtrat Koci gab bei dieser Gelegenheit einen Überblick über die Wiener Kinderfreibäder. „Seit dem Entstehen der ersten Kinderfreibäder im Jahre 1919 am Wiener-Neustädter Kanal in Simmering und im Schönbrunner Vorpark“, sagte er, „wird von der Gemeinde Wien diesen Badeanlagen besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die ersten Freibäder waren einfache, zerlegbare Holzbaracken. Die meisten Kinderfreibäder sind erst nach 1923 gebaut worden. Bis Kriegsende standen den Wiener Kindern schon 23 Kinderfreibäder zur Verfügung, von denen allerdings neun im Krieg zerstört wurden.“

Seit 1945 wurden alle zerstörten Kinderfreibäder bis auf zwei wieder aufgebaut und außerdem sieben neu errichtet. Die Gemeinde Wien wird noch heuer das 30. Kinderfreibad, und zwar im 13. Bezirk, zu bauen beginnen. Seit Bestand der Kinderfreibäder wurden bis zum Herbst 1957 22,3 Millionen badende Kinder gezählt!“

Das neue Bad in Heiligenstadt ist nach einem Entwurf von Architekt Kolowrat gebaut worden. Es umfaßt ein Schwimmbecken, ein Planschbecken, Brauseanlagen und ein Garderobengebäude für 500 Kinder. Für die einwandfreie Beschaffenheit des Badewassers wurde eine Entkeimungs- und Filteranlage errichtet. Die Gesamtkosten des Bades betragen eine Million Schilling.

Die Eröffnung des Bades nahm Bürgermeister Jonas vor. Er stellte fest, daß die übergroße Zahl der Wiener Kinder in unvergleichlich besseren Verhältnissen heranwächst als vor einigen Jahrzehnten. Allen, die an der Errichtung des neuen Bades mitgewirkt haben, dankte er im Namen der Stadtverwaltung und auch der Mütter, die nun ohne Sorge ihren Kindern Badeferien vergönnt können. Den Kindern gratulierte er zu ihrem schönen Bad und wünschte ihnen, es möge für sie eine Quelle des Lebensmutes, der Lebensfreude und der Gesundheit sein.

Auf Kommando des Bürgermeisters starteten dann die kleinen Badegäste zu den ersten Hechtsprüngen in die beiden Bassins.

## Städtebund berät über ein neues Fürsorgegesetz

Da die gesamte öffentliche Fürsorge in Österreich noch immer nach reichsrechtlichen Bestimmungen durchgeführt wird, die sehr unübersichtlich sind und den heutigen Anforderungen nicht mehr ganz entsprechen, fordert der Österreichische Städtebund seit Jahren die Schaffung eines österreichischen Fürsorgegesetzes. Das Bundesministerium für Inneres hat nunmehr den Entwurf eines neuen Bundesgesetzes über die Regelung der öffentlichen Fürsorge ausgearbeitet und allen interessierten Stellen zur Stellungnahme zugesandt.

Der Wohlfahrtsausschuß des Österreichischen Städtebundes befaßte sich am 2. Juni unter dem Vorsitz von Vizebürgermeister Honay, Wien, und Stadtrat Schönauer, Graz, mit den Bestimmungen des Fürsorgegesetzentwurfes und beriet über eine vom Sekretariat des Österreichischen Städtebundes ausgearbeitete Stellungnahme zu dem Entwurf, über die Obermagistratsrat Dr. Leopoldine Jahnka, Wien, referierte.

Die im neuen Gesetz vorgesehene Regelung der öffentlichen Fürsorge wurde im all-

gemeinen begrüßt, insbesondere die Tatsache, daß nunmehr auch klargestellt ist, daß die Befürsorgung von Flüchtlingen und von Österreichern im Ausland durch den Bund und nicht durch die Gemeinden zu erfolgen hat. Der Wohlfahrtsausschuß sprach sich auch für eine Erweiterung der öffentlichen Fürsorge auf Rehabilitations-, Resozialisierungsmaßnahmen, Heimhilfe und Heimpflege aus. Nach Ansicht des Österreichischen Städtebundes dürfen die Kosten für die vorgesehene Verbesserung der öffentlichen Fürsorge allerdings nicht ausschließlich die Gemeinden treffen.

Der Österreichische Städtebund, dessen Stellungnahme dem Bundesministerium für Inneres in den nächsten Tagen überreicht werden wird, hofft, daß die Beschlußfassung über das für einen großen Teil der österreichischen Bevölkerung und für die österreichischen Gemeinden wichtigen Gesetzes möglichst bald erfolgt und die von den Gemeinden, die ja die Träger der öffentlichen Fürsorge sind, vorgeschlagenen Änderungen berücksichtigt werden.

## Wiener Notizen

### Rückkehr der Städtebundesdelegation aus Jugoslawien

In den letzten Tagen weilte eine Delegation des Österreichischen Städtebundes, bestehend aus Vizebürgermeister Honay, Wien, Bürgermeister DDr. Lugger, Innsbruck, und Generalsekretär Heller, in Belgrad, um an den Beratungen der Ständigen Konferenz der jugoslawischen Städte teilzunehmen. Die Delegation wurde in der jugoslawischen Hauptstadt freundlich aufgenommen und hatte auch Gelegenheit, kommunale Einrichtungen Belgrads zu besichtigen. Die Vertreter der jugoslawischen Gemeinden, aber auch Mitglieder der jugoslawischen Regierung, die mit der österreichischen Delegation Gespräche führten, zeigten großes Interesse an der Organisation und an der Tätigkeit der österreichischen Gemeinden. Die Ständige Konferenz der jugoslawischen Städte beabsichtigt, Funktionäre und Beamte der jugoslawischen Gemeinden zum Studium und zur Einschulung nach Österreich zu entsenden.

### Anton Altmann zum Gedenken

Auf den 4. Juni fiel der 150. Geburtstag des Malers und Radierers Anton Altmann d. J. In Wien geboren, war er wie sein Vater Landschaftsmaler. Er studierte an der Akademie der bildenden Künste, war Zeichenlehrer bei Graf Apponyi und stellte seit 1838 in der Galerie zu St. Anna Bilder von österreichischen Landschaften aus, die Realistik mit tiefer Empfindung vereinigten und sich durch die Frische der Farben auszeichneten. Anton Altmann d. J. schuf Aquarelle und Radierungen, mit denen er in der Österreichischen Galerie, im Historischen Museum der Stadt Wien und an anderen Stellen vertreten ist. Er starb am 9. Juli 1871.

### Wiener Herbstmesse vom 7. bis 14. September

Die Wiener Internationale Herbstmesse, die in der Woche vom 7. bis 14. September stattfindet, ist die 25. Wiener Messe nach dem Ende des zweiten Weltkrieges.

### Maturanten für den Gemeindedienst

Das Personalreferat der Stadt Wien teilt mit, daß männliche Maturanten mit gutem Abgangszeugnis für den Fachverwaltungsdienst aufgenommen werden. Gesuche sind an das Büro der Geschäftsgruppe I, Wien 1, Neues Rathaus, zu richten.

### Pfandkreditinstitute tagten in Wien

Am 2. Juni ist in Wien die 1. Generalversammlung der Internationalen Vereinigung der öffentlichen Pfandkreditinstitute zusammengetreten, an der Delegationen aus Italien, Frankreich, Spanien und der Schweiz und aus Österreich teilnehmen. Die Delegierten wurden am gleichen Tag von Bürgermeister Jonas im Beisein von Bundesminister Helmer, Vizebürgermeister Weinberger und der Stadträte Lakowitsch und Riemer auf dem Kahlenberg empfangen. Der Bürgermeister wünschte der ersten Tagung der erst vor kurzem gegründeten internationalen Vereinigung die besten Erfolge und ihren Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Im Namen der ausländischen Gäste dankte der Präsident der Vereinigung, Giuseppe Giaroli, Mailand, für die herzliche Aufnahme der Delegierten in Wien.

die Einigung des Kontinents als die notwendigste Aufgabe der Gegenwart erscheint.

Aber damit ist das Programm der Festwochen noch nicht abgeschlossen. Ein Ereignis einmaliger Art wird sich am 21. Juni abspielen, und zwar die feierliche Eröffnung der Wiener Stadthalle durch unseren verehrten Herrn Bundespräsidenten. An diesem Tage wird das größte Bauwerk, das die Bundeshauptstadt Wien in der Zweiten Republik errichtete, der Benützung über-

geben. Damit bekommt Wien eine neue Stätte für kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Großveranstaltungen. An der Eröffnungsfeier werden die Wiener Philharmoniker und die Wiener Symphoniker unter Rudolf Moralt, das Staatsopernballett und 1000 Kinder von den Kindersingschulen der Stadt Wien mitwirken. Unmittelbar vor der Eröffnung wird eine große Schar von aktiven Sportlern die verschiedensten Darbietungen in den Sporthallen zeigen. Ungefähr zehntausend Menschen werden als Ehrengäste und Besucher zur Eröffnungsfeier eingeladen werden.

Anlässlich der Festwochen werden wieder viele Gäste aus nah und fern nach Wien strömen. Ich will aus diesem Anlaß an alle Wiener, besonders aber an jene, die am Fremdenverkehr direkt interessiert sind, einen Appell richten: Wahrt den guten Ruf unserer gastfreundlichen Stadt! Wir haben alle das größte Interesse, daß sich die Gäste bei uns wohl fühlen. Die beste Fremdenverkehrswerbung würde nutzlos sein, wären unsere Gäste von Wien enttäuscht. Deshalb, liebe Wiener, laßt alle Register des weltbekannten Wiener Charmes spielen und sorgt dafür, daß unsere Stadt wieder viele neue Freunde und Bewunderer bekommt. Vor allem aber: keine unvernünftigen Preisforderungen an unsere Gäste stellen!

Mit den Festwochen beginnt aber erst die große Fremdenverkehrssaison. Wir erhoffen uns während der Reise- und Urlaubszeit wieder viele Gäste, die nicht nur Geld ins Land bringen sollen, sondern die wir auch als Freunde gewinnen wollen. Die Hochachtung, die man in der Welt für unsere Stadt hat, ihr ausgezeichneter Ruf als kulturelles Zentrum, aber auch die sprichwörtliche Liebenswürdigkeit der Wiener gegenüber den Fremden sind mehr wert als alles andere, und es wäre ein wirkliches Unglück, würden wir durch Unvernunft und Sorglosigkeit die Stellung Wiens im internationalen Fremdenverkehr untergraben. Ich bitte also alle um Verständnis und Mitarbeit.

Und nun zu einer anderen Angelegenheit.

In der letzten Zeit erhielt ich einige Briefe, die mich veranlassen, im Namen unserer alten Mitbürger an die Öffentlichkeit heranzutreten und alle gutwilligen Menschen unserer Stadt um Mithilfe zu bitten. Da sind vor allem die berechtigten Klagen über den unnützen Lärm, den viele Autofahrer, besonders aber die Motorrad-, Roller- und Mopedfahrer, verursachen. Mit Recht wird nachgewiesen, daß es nicht notwendig ist, auf den Maschinen mit ohrenbetäubendem Geknatter durch die Straßen zu jagen. Das Motorrad ist ein Transportmittel, aber kein Renommierapparat. Tagsüber sind die Kranken und die Nachtarbeiter in ihrer Ruhe gestört, und die Lärmsünder der Nacht vergällen unzähligen fleißigen Wienern den kostbaren Schlaf. Ich bitte deshalb dringend zum wiederholten Male um Rücksicht auf die ruhebedürftigen Mitmenschen.

Das zweite Ersuchen richtet sich ebenfalls an die motorisierten Verkehrsteilnehmer. Viele alte Mitbürger schreiben mir, daß sie sich auf den Straßenkreuzungen so verlassen und hilflos vorkommen. Sie können leider nicht mehr über die Kreuzung laufen; das rasche Gehen macht ihnen schon Mühe. Sie verlangen gar nicht viel, sie wollen nur, daß man auf ihr Alter Rücksicht nimmt und sie nicht über die Kreuzungen hetzt. Jeder ungeduldige Auto-

fahrer sollte sich vorstellen, daß es seine Mutter und sein Vater ist, die gerade über die Straße gehen wollen.

Und nun, liebe Hörerinnen und Hörer, möchte ich heute mit Ihnen ein kleines Jubiläum feiern. Am 20. Juni 1954 hielt ich im damaligen Sender Rot-Weiß-Rot den ersten Vortrag über Wiener Probleme. Als der österreichische Staatsvertrag im Jahre 1955 abgeschlossen war, wurde der Sender Rot-Weiß-Rot eingestellt, und der Österreichische Rundfunk übernahm die Sendereihe der „Wiener Probleme“. Der heutige Vortrag ist nun der hundertste seit dem Beginn dieser Sendereihe im Jahre 1954. Elf von diesen hundert Vorträgen hat Herr Vizebürgermeister Honay in meiner Vertretung gehalten. Der hundertste Vortrag ist ein Anlaß, um mit Ihnen, liebe Hörerinnen und Hörer, kurze Rückschau zu halten. Vor allem danke ich meiner großen Hörergemeinde für die Treue und für das Verständnis, mit denen sie meine Berichte, Mitteilungen und Anregungen aufgenommen hat. Viele tausende Briefe habe ich während der vergangenen vier Jahre von den Hörerinnen und Hörern erhalten. In diesen Briefen wurde mir Zustimmung und Kritik ausgesprochen, die Gemeinde wurde gelobt und getadelt, die Briefe enthielten Beschwerden und Anregungen, Klagen und Wünsche. Alle Briefe, auch wenn sie unfreundlich waren, habe ich als Zeichen des Vertrauens meiner Hörergemeinde betrachtet. Um dieses Vertrauen bitte ich nun auch für die Zukunft. Ich bitte aber ebenso um das volle Verständnis meiner Wiener Mitbürger auch für die unpopulären Notwendigkeiten, die im Interesse der Stadt und ihrer Zukunft durchzuführen sind.

Mein besonderer Dank gilt der Presse, die das gesprochene Wort des Rundfunks verstärkt und unterstützt hat durch eine verständnisvolle Veröffentlichung. Sie hat damit in wesentlichem Ausmaß zu einem besseren Verhältnis zwischen Rathaus und Bevölkerung und damit sehr viel zur Popularisierung der Gemeindeaufgaben beigetragen. Auch an die Presse richte ich meine Bitte für eine weitere verständnisvolle Mithilfe.

Beim heutigen Anlaß möchte ich auch ganz kurz aus der eigenen Werkstatt plaudern und Ihnen sagen, daß ich meine Radiovorträge in den Dienst jener Ziele stellen will, die ich mir als Bürgermeister gesetzt habe. Nämlich, die Interessen der Stadt Wien und ihrer Bevölkerung zu wahren und dafür zu arbeiten, daß Wien in der Heimat und im Ausland eine geachtete Stellung einnimmt und seinen Platz in der Reihe der internationalen Großstädte behalten kann. Ich habe mir vom Anfang an vorgenommen, strengste Objektivität und absolute Wahrheitstreue zu beachten. Alle Wiener, ganz gleich, welcher Partei sie angehören, sollen das sichere Gefühl haben, daß die Worte ihres Bürgermeisters ehrlich

Sand- und Schottergewinnung

Josef Schmatelka

Wien XXI

Schenkendorfgasse 17—19

Telephon 37 23 01

A 9165/18



Dieser Wagen dient zur Behebung von Leitungsgbrechen auf der Wiener Stadtbahn. Er ist mit einer Arbeitsbühne ausgestattet, die hydraulisch betätigt wird.



und aufrichtig sind. Daran ist mir alles gelegen. Trotzdem habe ich nie erwartet, daß alle meine Hörer immer die gleiche Meinung haben wie ich. Aber auch dann dürfen Sie die Gewißheit haben, daß meine Mitteilungen und Angaben nicht unbegründet sind. Denn wenn ich beispielsweise Zahlen und Feststellungen bringe, so handelt es sich dabei nicht um meine persönlichen Erfindungen, sondern um Material der zuständigen amtlichen Stellen, die doch sicherlich keine Ursache haben, mir unwahre oder falsche Zahlen zu geben.

Natürlich verlockt unser heutiges kleines Jubiläum auch dazu, einen Rückblick zu machen und den Weg zu verfolgen, den wir seit dem ersten Radiovortrag im Jahre 1954 gegangen sind. Wenn ich die Ergebnisse dieser vier Jahre beurteilen will, so möchte ich die unverfänglichsten Zeugen anführen, nämlich unsere Gäste aus dem Ausland. Von ihnen höre ich immer wieder die Versicherung, daß die Wiener wirklich zufrieden und stolz sein dürfen über den Aufschwung und den Neubau ihrer Stadt. Allerdings, wir selbst wissen sehr genau, daß wir noch viele Aufgaben vor uns haben und daß sich wahrscheinlich nie alle unsere Wünsche erfüllen werden. Aber keineswegs sind wir deshalb entmutigt. Wenn wir auch in der Zukunft so fest zusammenhalten und gemeinsam arbeiten und weiterhin den festen Willen haben, eine freie Gemeinde in einem freien Staat zu sein, dann werden wir ganz bestimmt auch die Aufgaben der Gegenwart und der Zukunft meistern!"

## Wiener Landesregierung

Sitzung vom 3. Juni 1958

Vorsitzender: Lhptm. Jonas.

Anwesende: Die LhptmSt. Weinberger, Honay; die StRe. Afritsch, Bauer, Glaserer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Riemer, Thaller sowie LADior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: Die StRe. Dkfm. Nathschläger und Slavik.

Schriftführer: AR. Scheer.

Lhptm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Riemer.

(Pr.Z. 1354; M.Abt. 1 — 433.)

Für das Schuljahr 1958/59 werden die Dienstpostenpläne für die gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen wie folgt festgesetzt:

	gewerbl. kaufm.	insgesamt	
	Berufsschule		
Direktoren	L 2	33	9 42
Direktor-Stellvertreter	L 2	26	7 33

## Stadtsenat

Sitzung vom 3. Juni 1958

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Glaserer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Riemer, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: Die StRe. Dkfm. Nathschläger und Slavik.

	gewerbl.	kaufm.	insgesamt
		Berufsschule	
Lehrer	L 2	292	45 337
Lehrer I	L 1 <sub>2</sub>	271	94 365
Lehrer II	L 1 <sub>2</sub>	145*	41* 186*

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 1360; M.Abt. 7 — 2130.)

Dem Österreichischen Schriftstellerverband wird zur Durchführung von Dichterlesungen in den Wiener Schulen und in den Städtischen Büchereien ein Förderungsbeitrag von 30.000 S aus dem Kulturgroschen bewilligt.

Berichterstatter: LhptmSt. Weinberger. (Pr.Z. 1362; M.Abt. 16 — 32/1958.)

Der eingebrachte Gesetzentwurf, betreffend Änderung des Wiener Krankenanstaltengesetzes, wird genehmigt und dem GRA. V zur Vorberatung zugewiesen.

\*) Umgerechnet auf Vollbeschäftigte.

hortes, 17, Roggendorfgasse. (§ 99 StV. — An GRA. II und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Afritsch.

(Pr.Z. 1373; M.Abt. 65 — Tr XVI/23/55.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1315, Kat.G. Ottakring, von Marie Riedlmayr durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1374; M.Abt. 65 — Tr XVII/74/55.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 555, Kat.G. Hernals, von Adolf Hrabal durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1378; M.Abt. 65 — Tr XXI/223/55.)

Ankauf von  $\frac{5}{8}$  Anteilen an den Liegenschaften E.Z. 867 bis 871, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, von Käthe Rasper und Mit-eigentümer durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1377; M.Abt. 65 — Tr XXI/112/57.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1166, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, von der Simmering-Graz-Pauker Aktiengesellschaft für Maschinen-, Kessel- und Waggonbau durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1376; M.Abt. 65 — Tr XXI/43.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1435, Kat.G. Leopoldau, von Ferdinand Berger und Marie Spalofsky durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1375; M.Abt. 65 — Tr XXI/34.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 329, 332, 400, 416, 434, 564, 565, 668 und 700, alle Kat.G. Strebersdorf, von Ing. Gert Götzl durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1380; M.Abt. 65 — Tr XIX/60/57.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 280, Kat.G. Nußdorf, von Johann Sirbu sen. und Johann Sirbu jun. durch die Stadt Wien. (§ 99 StV. — An Gemeinderat.)

Die Ausschüßanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(Pr.Z. 1379; M.Abt. 65 — Tr II/28/55.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 4542 bis 4552, alle Kat.G. Leopoldstadt, von der Wiener Städtischen Lager- und Kühlhaus Gesellschaft mbH durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1385; M.Abt. 65 — Tr XIII/4/56.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1118, Kat.G. Lainz, von Arch. Ing. Adolf Zwerina durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1382; M.Abt. 65 — Tr XIV/18/57.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 14, Kat.G. Ober-Baumgarten, von Richard Grünhut durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1381; M.Abt. 65 — Tr XIV/4/36/55.)

Erwerb von Teilflächen der Liegenschaften E.Z. 2194, Kat.G. Hütteldorf, und E.Z. 423, Kat.G. Auhof, von der Republik Österreich (Eisenbahnverwaltung) im Tauschwege gegen Teilflächen der städtischen Liegenschaft E.Z. 173, n.ö.L.T.

(Pr.Z. 1383; M.Abt. 65 — Tr XXII/72/57.)

Ankauf der Gste. 395/1 und 396 aus E.Z. 50, Kat.G. Aspern, sowie der Liegenschaft E.Z. 999, Kat.G. Aspern, von Ökonomierat Thomas Hascha durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1386; M.Abt. 65 — Tr XXII/4.)

Ankauf der Gste. 363/1, 364 und 375 aus E.Z. 75, Kat.G. Aspern, von Josef Poppinger und Miteigentümer durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1384; M.Abt. 65 — Tr XXIII/35/2.)

Ankauf der Gste. 616/9 bis 616/11, 617/1 und 605/30 aus E.Z. 855, Kat.G. Atzgersdorf, von der Konkursmasse Rosa Drexler durch die Stadt Wien.

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 29. Mai 1958.

Vorsitzender: GR. Dr. Bohmann.

Anwesende: die GRe. Böck, Dr. Jakl, Kohl, Josefa Popp, Helene Potetz, Windisch, Skokan, Wohlmuth,

Leinkauf, Schwaiger, Hausner; ferner: SR. Dr. Hammerschmid, SR. Dr. Kohl, OMagRat Dr. Peter i. V., AR. Branco i. V., VOK. Dr. Cejka, AR. Fuhrmann, Sekr. Blazek.

Schriftführer: KzlKoär. Grabatsch.

Der Vorsitzende, GR. Dr. Bohmann, eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende, GR. Dr. Bohmann, GR. August Skokan als neues Mitglied des GRA. IX.

Als zweiter Vorsitzender des Ausschusses wurde GR. Wohlmuth gewählt.

Berichtersteller: GR. Windisch.

(A.Z. 38/58; M.Abt. 52 — A 3/4/58.)

Für diverse Entschädigungen, wie Entgelt, Urlaubsgeld usw., wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Steuern und Betriebskosten (derz. Ansatz 44.300.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 1.600.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4, Mietzinse, zu decken ist.

(A.Z. 39/58; M.Abt. 52 — A 3/5/58.)

Für den Mehraufwand an Fahrtauslagen wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 25, Aufwandsentschädigungen (derz. Ansatz 264.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4, Mietzinse, zu decken ist.

(A.Z. 40/58; M.Abt. 52 — A 3/6/58.)

Für die vierprozentige Verzinsung der Hauptmietzinsabgänge und der Zinsen der erhöhten Hauptmietzinse wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 29, Verschiedene den Hauptmietzins belastende Ausgaben (derz. Ansatz 1.160.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 102.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4, Mietzinse, zu decken ist.

(A.Z. 41/58; M.Abt. 52 — A 3/7/58.)

Für Mehrausgaben an Verwaltungskostenbeitrag wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 5.421.100 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 124.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 911, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4, Mietzinse, zu decken ist.

(A.Z. 42/58; M.Abt. 52 — A 3/8/58.)

Für die Abfuhr der Betriebsüberschüsse, Tilgung der Hauptmietzinsabgänge aus Vorjahren und die Tilgung von Darlehen der Treuhandhäuser wird im Voranschlag 1957 zu Rubrik 916, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 37, Kapitaldienst (derz. Ansatz 539.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 447.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 916, Verwaltung der Treuhandhäuser, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, zu decken ist.

(A.Z. 99/58; M.Abt. 52 — A 30/3/58.)

Einstimmig genehmigt wurde nachstehender Antrag:

1. Der Magistrat wird ermächtigt, die in den Magazinen, 2, Winterhafen, Freudenau, Hafenzufahrtstraße (Städtisches Lagerhaus), 3, Dannebergplatz (Geschützbunker im Arenbergpark), 11, Neugebäudestraße 102, 15, Possingergasse 8—10, und 21, Berzeliusgasse 9—12, Stiege IV/1 und Stiege V/1, befindlichen, im Eigentum der Stadt Wien stehenden Möbel sowie dort befindliche, aus unbekanntem Besitz stammende Fahrnisse durch das Wiener Dorotheum an Ort und Stelle versteigern zu lassen.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die im Eigentum der Stadt Wien stehenden und derzeit bei dritten Personen in Benützung befindlichen Möbel diesen Benützungsberechtigten gegen Zahlung eines Betrages, der der Hälfte des beim Abschluß des Mietvertrages ermittelten Schätzwertes der Möbel entspricht, in deren Eigentum zu übertragen.

3. Der aus den unter Punkt 1 und 2 angeführten Verkäufen erzielte Erlös ist für Fürsorgezwecke zu verwenden.

„Gesiba“  
als Treuhandgesellschaft  
der Gemeinde Wien

### Öffentliche Ausschreibung

Vergebung der Stukkaturarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 22, Schütttaustraße, 3. Bauteil, bestehend aus 16 Stiegenhäusern mit 2, 4, 5 und 7 Wohngeschossen und 250 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 24. Juni 1958, um 10 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, 9, Liechtensteinstraße 3, straße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ — als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30 und 56 46 33.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf. Samstag geschlossen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

\*

„Gesiba“  
als Treuhandgesellschaft  
der Gemeinde Wien

### Öffentliche Ausschreibung

Vergebung der Terrazzoarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 20, Griegstraße, bestehend aus 11 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 221 Wohnungen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 24. Juni 1958, um 9.30 Uhr in der Technischen

Abteilung der „Gesiba“, 9, Liechtensteinstraße 3, straße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ — als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30 und 56 46 33.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf. Samstag geschlossen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

\*

„Gesiba“  
als Treuhandgesellschaft  
der Gemeinde Wien

### Öffentliche Ausschreibung

Vergebung der Gewichtsschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 20, Griegstraße, bestehend aus 11 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen.

Öffentliche Anbotseröffnung am Dienstag, dem 24. Juni 1958, um 9 Uhr in der Technischen Abteilung der „Gesiba“, 9, Liechtensteinstraße 3, straße 3.

Ausschreibende Stelle: „Gesiba“ — als Treuhandgesellschaft der Gemeinde Wien, 9, Liechtensteinstraße 3, Tel. 32 13 30 und 56 46 33.

Die Anbotsunterlagen liegen in der Technischen Abteilung der „Gesiba“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr auf. Samstag geschlossen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

A 5331



Der Handwerksmeister  
transportiert,  
wenn er  
richtig kalkuliert,  
mit dem **VW-Transporter**



**LIEWERS**

WIEN I, STUBENRING 18  
TELEFON 5249 11/12

NEUE VW-KUNDENDIENSTANLAGE: X, TRIESTER STR. 87

(A.Z. 110/58; M.Abt. 52 — A 50/67/58 AR I.)

1. Die schon vorgenommene 50prozentige Herabsetzung des Grundzinses für die auf den Stiegen 1, 2, 3 und 4 gelegenen Wohnungen Nr. 1 der städtischen Wohnhausanlage, 13, Spohrstraße 19—31, und des Ateliers Nr. 1 auf Stiege 10 der Wohnhausanlage, 17, Andergasse 12—22, wird nachträglich genehmigt.

2. Die M.Abt. 52 wird ermächtigt, in den noch mit Wohnbauförderungsmitteln zur Errichtung gelangenden Wohnhausanlagen in gleichgelagerten Fällen bei solchen Mietobjekten eine Ermäßigung des Grundzinses bis zum Höchstausmaß von 50 Prozent des für die Wohnhausanlage auf Grund der aufgewendeten Baukosten tatsächlich errichteten Grundzinses, unter gleichzeitiger Anrechnung der 100prozentigen Betriebskosten und anderen Abgaben, vorzunehmen.

Berichterstatter: GR. Wohlmuth.

(A.Z. 43/58; M.Abt. 52 — XVI/C 37/55.)

Der Antrag auf Abschreibung der durch das Kündigungsverfahren gegen den ehemaligen Mieter der Wohnung, 16, Liebknechtgasse 36/38/E/2, Adolf Prochazka, aufgelaufenen Gerichts- und Delogierungskosten von 770.60 S wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 44/58; M.Abt. 52 — E 16.068/3/57.)

Der Antrag auf Abschreibung eines Mietzinsrückstandes von 453.04 S der ehemaligen Mieterin des städtischen Abbruchhauses, 16, Friedrich Kaiser-Gasse 95, Anna Klitscher, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 45/58; M.Abt. 52 — E 16.068/1/58.)

Der Antrag auf Abschreibung eines Mietzinsrückstandes von 809.26 S nach der am 28. Februar 1954 verstorbenen Mieterin im städtischen Abbruchhaus, 16, Friedrich Kaiser-Gasse 95, Anna Berger, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. 94/58; M.Abt. 52 — II/D 8/55.)

Der Antrag auf Abschreibung des durch Mietzinsrückstand und Gerichtskosten aufgelaufenen Betrages von 530.07 S nach den ehemaligen Mietern der Wohnung, 2, Vortgartenstraße 140—142/4/23, Edmund und Anna Erdmann, wird wegen Uneinbringlichkeit der Forderung genehmigt.

(A.Z. 111/58; M.Abt. 52 — II/Sch 26/55.)

Der Antrag auf Abschreibung eines Mietzinsrückstandes von 496.86 S nach der am 27. November 1955 verstorbenen Mieterin der Wohnung, 2, Elderschplatz 1—2/1/32, Henriette Ziegler, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 46/58; M.Abt. 52 — Wasserturm 18/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 10, Thomas Münzer-Gasse 16, wohnhaften Siedlern Walter und Anna Toufar als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des bestehenden Baurechtes ins Siedlereigentum an den städtischen Gsten. 777/246, Ga, und 777/421, Ba, in E.Z. 1906 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaß von 209,25 qm wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 47/58; M.Abt. 52 — Wasserturm 27/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und dem, 10, Weitmosergasse 20, wohnhaften Siedler Adolf Johann Ludwig als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 777/234, Ga, und 777/409, Ba, in E.Z. 1902 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaß von 220,38 qm bestehenden Baurechtes in Siedlereigentum, wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 48/58; M.Abt. 52 — Wasserturm 28/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der, 10, Weitmosergasse 104, wohnhaften Siedlerin Marianne Goldberger als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 777/166, Ga, und 777/357, Ba, in E.Z. 1796 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaß von 222,41 qm bestehenden Baurechtes in Siedlereigentum, wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 68/58; M.Abt. 52 — B/Lainz 7/56.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 141 des Gdb. der Kat.G. Lainz inne liegenden städteigenen Gst. 249/4 im Ausmaß von 1012 qm zugunsten der, 13, Königlberggasse, Parz. 249/4, wohnhaften mj. Elisabeth Schmied, vertreten durch den Vormund Eduard Cerveny, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 69/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystraße II/7/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2236 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne liegenden städteigenen Gst. 375/15 im Ausmaß von 492,19 qm zugunsten der, 19, Heiligenstädter Straße 82/XXI/4, wohnhaften Berta Hoffmann, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 70/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystraße II/8/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2237 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne liegenden städteigenen Gst. 375/16 im Ausmaß von 474,90 qm zugunsten der, 11, Gräßlplatz 4/24, wohnhaften Ehegatten Ernst Rode und Anna Rode, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Leinkauf.

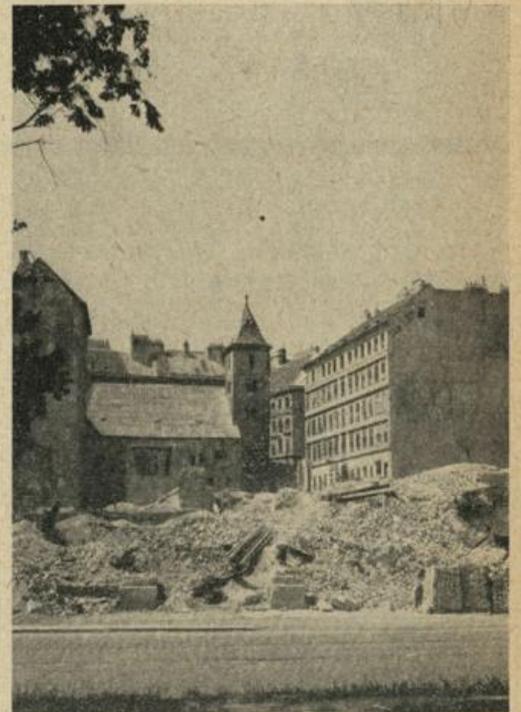
(A.Z. 49/58; M.Abt. 52 — Wasserturm 29/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 10, Thomas Münzer-Gasse 31, wohnhaften Siedlern Hedwig Scheucher und mj. Helene Scheucher als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 777/150, Ga, und 777/451, Ba, in E.Z. 1912 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaß von 262,65 qm zugunsten der Käufer bestehenden Baurechtes wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 50/58; M.Abt. 52 — Wasserturm 3/58.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und des, 10, Sickingengasse 11, wohnhaften Siedlers Franz Heinrich Reiter als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 777/25 und 777/129 je Ac. Baust. 15 in E.Z. 1720 des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt im Ausmaß von 200 qm be-

## Vor 10 Jahren im Bild



So bot sich im Juni 1948 der Blick vom Franz Josefs-Kai auf die Ruprechtskirche.

stehenden Baurechtes in Siedlereigentum wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 51/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbau./109/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 17, Zwerggasse 4, wohnhaften Siedlern Franz und Frieda Gärtner als Käufer abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 67/4 Bauarea und 67/5 Garten = 409,82 qm in E.Z. 1385 des Gdb. der Kat.G. Dornbach bestehenden Baurechtes in Siedlereigentum, wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 71/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystraße II/9/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2239 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne liegenden städteigenen Gst. 375/18 im Ausmaß von 487,83 qm zugunsten des, 15, Geibelgasse 26/1/10, wohnhaften Otto Wittigschlager, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 72/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystraße II/10/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2240 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne liegenden städteigenen Gst. 375/19 im Ausmaß von 460,46 qm zugunsten der, 14, Karl Bekehrty-Straße, Gasse 7 c, P. 19, wohnhaften Ehegatten Karl und Elisabeth Frank je zur Hälfte zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 73/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystraße II/11/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom

## JOSEF JAGSCH

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Verkauf von Bastlerwaren — Leisten — Stäben

WIEN VI, Liniengasse 36, Tel. 34 23 48

WIEN VI, Stumpergasse 22, 34 52 348

Lieferant der Gemeinde Wien

A 9477/52



Seit 1848 Turn- und Sportgeräte  
in Qualitätsarbeit

Erste österr. Turn- und Sportgerätefabrik

**J. PLASCHKOWITZ**

WIEN III, BAUMGASSE 13 TEL. 72 33 38

A 345

LEICHTATHLETIK  
TURNEN  
BALLSPIELE  
SCHWERATHLETIK  
BOXEN  
SCHWIMMEN  
TISCHTENNIS  
KEGELN

26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2241 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/20 im Ausmaß von 451,79 qm zugunsten der, 5, Obere Amtshausgasse 10/22, wohnhaften Ehegatten Josef und Maria Bürzl je zur Hälfte, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Kohl.

(A.Z. 52/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbau- / 37/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 21, Matthias Wagner-Gasse 38, wohnhaften Siedlern Rudolf und Anna Held als Käufern abzuschließende Kaufvertrag, betreffend die Umwandlung des an den städtischen Gsten. 442, Ga, und 1095, Ba, in E.Z. 2981 des Gdb. der Kat.G. Stammersdorf bestehenden Baurechtes in Siedlereigentum wird zu den im Magistratsbericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 53/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbau- / 12/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1700 des Gdb. der Kat.G. Groß-Jedlersdorf I innerliegenden stadteigenen Gste. 352/14 und 355/14 im Ausmaß von 521,90 qm zugunsten der, 19, Heiligenstädter Straße 4/VI/12, wohnhaften Erika Schneider, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 74/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/12/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2242 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/21 im Ausmaß von 456,52 qm zugunsten des, 14, Siedlung Jägerwald, Parz. 21, wohnhaften Adal-

bert Vosta, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 75/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/13/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2243 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/22 im Ausmaß von 455,51 qm zugunsten der in, 3, Ungargasse 18/8, wohnhaften Valerie Forst, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 76/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/14/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2244 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/23 im Ausmaß von 445,82 qm zugunsten der, 16, Hasnerstraße 62/11 wohnhaften Ehegatten Franz und Herta Schimanovich je zur Hälfte, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. J a k l.

(A.Z. 54/58; M.Abt. 52 — B/Wasserturm 5/58.)

Der von dem Bauberechtigten, Dipl.-Ing. Konrad Kowarc, wohnhaft, 10, Gudrunstraße 55/39/12, für das ihm an dem städtischen Gst. 759/45 in E.Z. 2163, BREZ. 2164, des Gdb. der Kat.G. Inzersdorf-Stadt eingeräumte Baurecht zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsbericht angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 55/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 11 / 57.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, für das ihr an dem städtischen Gst. 1883 in E.Z. 2097 des Gdb. der Kat.G. Simmering eingeräumte Baurecht (BREZ. 2772) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsbericht angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 77/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/15/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom

26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2246 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/25 im Ausmaß von 502,27 qm zugunsten der, 15, Mariahilfer Straße 158/VIII/96, wohnhaften Ehegatten Franz und Emilie Bruckmüller je zur Hälfte, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 78/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/16/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2245 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/24 im Ausmaß von 766,01 qm zugunsten der, 15, Robert Hamerling-Gasse 26/14, wohnhaften Rudolf, Rosa und Dorothea Schandl je zu einem Drittel, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 79/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/17/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2247 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gst. 375/26 im Ausmaß von 529,13 qm zugunsten der, 2, Vorgartenstraße 142/1/3, wohnhaften Anna Hlavacek, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 80/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrts- / straße II/18/58.)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magistratsbericht angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom

## Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5622 a/26/58)

Öffentliche Ausschreibung der Selbstrollerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 14, Hernstorferstraße-Heinrich Collin-Straße, Bauteil Nord, bestehend aus 11 Stiegenhäusern mit 4 bis 6 Wohngeschossen und 185 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 18. Juni 1958, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock. Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf. Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

\*

(M.Abt. 27 — W 19.303 6/58)

Öffentliche Ausschreibung der Malerarbeiten für das städtische Wohnhaus, 19, Obkirchergasse 16, Stiegen 1 bis 25.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 20. Juni 1958, um 15 Uhr in der M.Abt. 27, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 5. Stock. Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 27, Zimmer 601 f, während der Amtsstunden auf. Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

\*

(M.Abt. 24 — 5721/41/58)

Öffentliche Ausschreibung der Malerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Jägerhausgasse-Altmanndorfer Anger, bestehend aus 9 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 81 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 24. Juni 1958, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock. Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf. Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

»BAUVEG«

KIESWERK ALBERN

HAFENZUFAHRTSSTRASSE 195  
TELEFON 77 67 584

A 389/13



- PUTZECKLEISTEN  
- SICHTBETONKANTENSCHUTZ  
- DEHNUNGSFUGENLEISTEN

**KURT MARCHESANI**  
WIEN VIII

Skodagasse 19 · Ruf 45 43 95  
Lieferant der Gemeinde Wien

A 367

**COMES**

WARENVERLADE- UND TRANSPORT-  
BEGLEITUNGSGESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN I, SEILERSTÄTTE 8, TEL. 52 22 85, 52 23 85

Telegr.: COMES WIEN

A 206/4

26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2248 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne-liegenden städteigenen Gst. 375/27 im Aus-maß von 575,60 qm zugunsten der, 21, Eugen Bormann-Gasse 1/14, wohnhaften Ehegatten Franz und Maria Heimberger je zur Hälfte, zu den im Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 105/58; M.Abt. 52 — B/Wohnbau 9/59)

Der Abschluß des im Entwurf dem Magi-stratsbericht angeschlossenen Baurechtsver-trages zur Bestellung eines achtzigjährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1105 des Gdb. der Kat.G. Gersthof inneliegen-den städteigenen Gst. 745 im Ausmaß von 764 qm zugunsten der, 9, Alserbachstraße 23, etablierten Gemeinnützigen Wohn- und Sied-lungsgenossenschaft „Wohnbau“, reg. Genos-senschaft mbH, zu den im Bericht ange-führten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 106/58; M.Abt. 52 — Wohnbau 12/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. des Gdb. der Kat.G. Gersthof inneliegenden städteigenen Gste. 749/1 im Ausmaß von 2630 qm zugunsten der, 9, Alserbachstraße 23, etablierten Gemeinnützigen Wohn- und Sied-lungsgenossenschaft „Wohnbau“, reg. Ge-nossenschaft mbH, zu den im Berichte ange-führten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 107/58; M.Abt. 52 — Flachwohnbau 15/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1237 des Gdb. der Kat.G. Währing inneliegen-den städteigenen Gste. 781/6 im Ausmaß von 706 qm zugunsten der, 19, Krottenbachstraße 9/1/2, wohnhaften Ehegatten Dr. Josef und Elli Penninger, je zur Hälfte zu den im Be-richte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 108/58; M.Abt. 52 — Flachwohnbau 14/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-

vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2379 des Gdb. der Kat.G. Währing inneliegen-den städteigenen Gste. 781/8 im Ausmaß von 835 qm zugunsten der, 19, Barawitzkagasse 11, wohnhaften Ehegatten Ernst und Dr. Maria Demand je zur Hälfte zu den im Berichte ange-führten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 109/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 1/56.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. des Gdb. der Kat.G. Gersthof inneliegenden städteigenen Gste. 758 im Ausmaß von 4924,63 qm zugunsten der, 9, Strudelhof-gasse 10, etablierten Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaf-fenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 112/58; M.Abt. 52 — Flachwohnbau 13/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2380 des Gdb. der Kat.G. Währing innliegen-den städteigenen Gste. 781/9 im Ausmaß von 727 qm zugunsten der, 1, Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 2, wohnhaften Ehegatten Dr. Walter und Dr. Helene Keil, je zur Hälfte zu den im Be-richte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 113/58; M.Abt. 52 — Flachwohnbau 50/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2378 des Gdb. der Kat.G. Währing inneliegen-den städteigenen Gste. 781/7 im Ausmaße von 588 qm zugunsten der, 19, Krottenbachstraße 9/4/6, wohnhaften Ehegatten Dr. Josef und Dipl.-Ing. Gertrude Kazda, je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 56/58; M.Abt. 52 — B/Öst. Sdl. Vbd. 1/54.)

Der von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eingetra-gene Genossenschaft mbH, für das ihr an dem städtischen Gst. 159/9 in E.Z. 809 des Gdb. der Kat.G. Unter-Baumgarten eingeräumte Bau-recht (BREZ. 841) zu leistende Bauzins wird für das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß und zwar für das zweite Halbjahr 1958, sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961, ermäßigt.

(A.Z. 57/58; M.Abt. 52 — B/Öst. Sdl. Vbd. 1/54.)

Der von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eingetra-gene Genossenschaft mbH, für das ihr an dem städtischen Gst. 159/23 in E.Z. 814 des Gdb. der Kat.G. Unter-Baumgarten eingeräumte Baurecht (BREZ. 843) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958, sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Aus-maß ermäßigt.

(A.Z. 58/58; M.Abt. 52 — B/Öst. Sdl. Vbd. 4/58.)

Der von der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eingetra-gene Genossenschaft mbH, für das ihr an den

*Wer spart, hat mehr vom Leben...*



*mit einem Sparkassenbuch von der*

**ZENTRALSPARKASSE**  
DER GEMEINDE WIEN

34 ZWEIG ANSTALTEN

städtischen Gsten. 159/10 und 131/19 in E.Z. 807 des Gdb. der Kat.G. Unter-Baumgarten eingeräumte Baurecht zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Aus-maß ermäßigt.

(A.Z. 81/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/19/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2249 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne-liegenden städteigenen Gste. 375/17 im Aus-maß von 547,16 qm zugunsten der, 13, Ama-lienstraße 3, wohnhaften Ehegatten Georg Zeilinger und Johanna Zeilinger, je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Be-dingungen wird genehmigt.

(A.Z. 82/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/21/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2238 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne-liegenden städteigenen Gste. 375/17 im Aus-maß von 510,90 qm zugunsten der, 20, Greisen-eckergasse 11/12, wohnhaften Ehegatten Michael und Anna Machalik, zu den im Be-richte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 83/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/23/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magi-stratsberichte angeschlossenen Baurechts-vertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2250 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf inne-

A 8535

ÖSTERREICHISCHE  
**SCHNELLBAU  
PROFILE**

MARGÓ

**H. MARTZAK - GORIKE & SÖHNE**  
WIEN XIII • PREINDLGASSE 16 • TEL. 82 21 59

## Apparatebau für Wärmewirtschaft

# SCHIFF & STERN

Ges. m. b. H.

**WIEN II, UNTERE DONAUSTRASSE 41**

Tel. 55 86 56, Telegramm-Adr.: Schiffstern Wien

Erzeugungsprogramm:

Wasserreinigung, Warmwasserbereitung, Zentralheizungskessel, Druckminderer, Flüssigkeitsförderer, Wärmeaustauscher, Dampfspeicher.

A 9563/4

## Franz Hechelbacher

Mechanische Präzisionswerkstätte für Auto-, Motorrad- und Maschinenbestandteile

Wien X,

Schleiergasse 17, Obj. 10

Telephon 64 34 40

Übernahme sämtlicher Dreh-, Bohr-, Fräs-, Hobel- und Rundschleifarbeiten. Gewindegewinde schneiden von Gas- und Wasserrohren. (Nippel- und Langgewinde)

A 9504

Geprüfter Dachdeckermeister

## LUDWIG HOHL JUN.

## WIEN

XVI, Baldiagasse 10 • Tel. 66 19 385

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Holzzement-, Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Dachpappen- und Preßkies-Eindeckungen sowie alle einschlägigen Reparaturen

A 331/6

## Stahlkessel

für alle üblichen Brennstoffe

Spezialkessel

für Öl, Gas und Abfallbrennstoffe, Warmwasser, Hochdruck- und Niederdruckdampf

Kesselfabrik MODERNE WÄRMETECHNIK

Inh.: B. Verschueren Telephon: 54 26 70

Wien XII, Michael Bernhard-Gasse 3

A 339/6

## BUCHDRUCKEREI P. Strohal

Gegründet 1877

Drucksorten für

Industrie, Handel, Gewerbe

Drei- und Mehrfarbendruck

Maschinensatz

Werk- und Illustrationsdruck

WIEN XVI

YPPENPLATZ 1

Tel. 33 76 93

A 316/4

Kontrahent der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien

## Hugo Rückwa

GEPRÜFTER

DACHDECKERMEISTER

WIEN XII, RUCKERGASSE 52

Telephon 54 82 008

A 9723/13

liegenden stadteigenen Gste. 375/29 im Ausmaß von 547,61 qm zugunsten des, 14, Reingasse 26/11, wohnhaften Karl Rychlik, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Bock.

(A.Z. 59/58; M.Abt. 52 — B/Öst. Sdl. Vbd. 1/54.)

Der von der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an den städtischen Gsten. 254/21 und 121/48 in E.Z. 599 des Gdb. der Kat.G. Ober-Baumgarten eingeräumte Baurecht (BREZ. 629) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 60/58; M.Abt. 52 — B/Öst. Sdl. Vbd. 1/54.)

Der von der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des Österreichischen Siedlerverbandes, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an dem städtischen Gste. 131/13 in E.Z. 62 des Gdb. der Kat.G. Ober-Baumgarten eingeräumte Baurecht (BREZ. 632) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 61/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 10/57.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an den städtischen Gsten. 538/1, 536/1, 565/10, 565/12, 566/3 und 537 in E.Z. 1628 des Gdb. der Kat.G. Ottakring eingeräumte Baurecht zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 62/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 12/57.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an dem städtischen Gste. 538/3 in E.Z. 4364 des Gdb. der Kat.G. Ottakring eingeräumte Baurecht (BREZ. 4381) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 84/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/24/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistratsberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBI. Nr. 86, an dem in E.Z. 2251 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gste. 375/30 im Ausmaß von 547,47 qm zugunsten der, 14, Knödelhütte 18, wohnhaften Ehegatten Gustav und Albine Defferegger, je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 85/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/25/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistratsberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom

26. April 1912, RGBI. Nr. 86, an dem in E.Z. 2252 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gste. 375/31 im Ausmaß von 533,46 qm zugunsten der, 14, Karl-Bekehrty-Straße 17, wohnhaften Ehegatten Karl und Marie Eggert, je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatte: GR. Popp.

(A.Z. 63/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 2/54.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an den städtischen Gsten. 380/18 und 380/19 in E.Z. 429 des Gdb. der Kat.G. Unter-Döbling eingeräumte Baurecht (BREZ. 621) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 64/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 9/57.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an den städtischen Gsten. 585/12, 585/16 und 585/17 in E.Z. 1770 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling eingeräumte Baurecht (BREZ. 2005) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 65/58; M.Abt. 52 — Freischaffende 13/57.)

Der von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft der „Freischaffenden“, eingetragene Genossenschaft mbH, für das ihr an den städtischen Gsten. 398/1, 398/2 und 398/3 in E.Z. 43 des Gdb. der Kat.G. Unter-Döbling eingeräumte Baurecht (BREZ. 624) zu leistende jährliche Bauzins wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistratsberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 86/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/26/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistratsberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBI. Nr. 86, an dem in E.Z. 2253 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gste. 375/32 im Ausmaß von 547,60 qm zugunsten des, 22, Schüttaustraße 1—39/19/7, wohnhaften Franz Schembera, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 87/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/27/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistratsberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBI. Nr. 86, an dem in E.Z. 2254 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innerliegenden stadteigenen Gste. 375/33 im Ausmaß von 547,21 qm zugunsten des, 14, Straßenschwandtnerstraße 1/41, wohnhaften Egon Rausch, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 88/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/28/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistratsberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBI. Nr. 86, an dem in E.Z.



# Sonnex

SELBSTROLLER LEICHTMETALL-JALOUSIEN-ERZEUGUNG

F. &amp; E. SCHITTLER

WIEN IX, LICHTENSTEINSTRASSE 87

RUF 32 91 41

Lieferant der Gemeinde Wien

A 395/13

2255 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gste. 375/34 im Ausmaß von 550,65 qm zugunsten der, 6, Sonnenuhrgasse 4/3, wohnhaften Ehegatten Karl und Anna Ziechert, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 95/58; M.Abt. 52 — Wolfersberg 69/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und der, 14, Sonnenweg 74, wohnhaften Siedlerin Josefine Schmalz, als Käuferin abzuschließende Kaufvertrag, betreffend den Kauf der städtischen Gste. 781/505, Ga, 781/2014, Ba, 781/2015, Ga, in E.Z. 1288 des Gdb. der Kat.G. Hütteldorf im Ausmaß von 453 qm, wird zu den im Magistratebericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 96/58; M.Abt. 52 — Wolfersberg 54/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 15, Hütteldorfer Straße 50, und 14, Bierhäuselberggasse 81, wohnhaften Siedlern Emilie Pokorny und Walter Sladek, als Käufern abzuschließende Kaufvertrag, betreffend den Kauf der städtischen Gste. 781/548, Ga, und 781/791, Ba, in E.Z. 1180 des Gdb. der Kat.G. Hütteldorf im Ausmaß von 466,01 qm wird zu den im Magistratebericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 97/58; M.Abt. 52 — Wolfersberg 53/57.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und den, 15, Hütteldorfer Straße 50, bzw. 14, Bierhäuselberggasse 81, wohnhaften Siedlern Franz und Emilie Pokorny, sowie Ernst und Walter Sladek, als Käufern abzuschließende Kaufvertrag, betreffend den Kauf der städtischen Gste. 781/330, Ga, und 781/734, Ba, in E.Z. 1207 des Gdb. der Kat.G. Hütteldorf im Ausmaß von 470,03 qm, wird zu den im Magistratebericht angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 98/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 66/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an den in E.Z. 1901 und 1902 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gste. 806/16 und 806/17 im Ausmaß von insgesamt 941,91 qm zugunsten des in Wien 13 wohnhaften Franz Antel, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 100/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 24/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1899 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gst. 806/14 im Ausmaß von 487,82 qm zugunsten der 19, Rückaufgasse 25, wohnhaften Ehegatten Josef und Therese Greiner je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 101/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 114/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1898 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gst. 806/13 im Ausmaß von 1080,90 qm zugunsten des 5,

Nikolsdorfer Gasse 37, wohnhaften Ing. Rudolf Sallinger zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 102/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 108/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1900 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gst. 806/15 im Ausmaß von 603,08 qm zugunsten des 8, Pfeilgasse 10—12, wohnhaften Dipl.-Ing. Rudolf Brandstätter, zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 103/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 76 und 81/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1876 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gst. 806/2 im Ausmaß von 1058 qm zugunsten des 1, Elisabethstraße 1/II/IV/30, wohnhaften Alfred Kirchner zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 104/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 68/57.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 1903 des Gdb. der Kat.G. Ober-Döbling innenliegenden stadteigenen Gst. 806/18 im Ausmaß von 558,08 qm zugunsten der 17, Pretschgogasse 16/4/1, wohnhaften Ehegatten Margarete und Alois Wolf je zur Hälfte zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. S k o k a n.

(A.Z. 66/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 22/58.)

Der Bauzins für das zugunsten des 23, Mauer, Eichengasse, gegenüber O.Nr. 70 wohnhaften Baurechteinhabers Ing. Johann Thaler an dem gemeindeeigenen Gst. 1175/15 in E.Z. 4311, BREZ. 5251, Kat.G. Mauer, bestellte 80jährige Baurecht wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf das im Magistrateberichte angeführte Ausmaß ermäßigt.

(A.Z. 67/58; M.Abt. 52 — Div. Einzelbaur. 21/58.)

Der Bauzins für das zugunsten des 23, Mauer, Eichengasse, gegenüber O.Nr. 70 wohnhaften Baurechteinhabers Ing. Rudolf Kolowrath an dem gemeindeeigenen Gst. 1175/14 in E.Z. 4309, BREZ. 5250, Kat.G. Mauer, bestellte 80jährige Baurecht wird für das zweite Halbjahr 1958 sowie für die Jahre 1959, 1960 und 1961 auf den im Magistrateberichte angeführten Betrag ermäßigt.

(A.Z. 89/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/29/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2256 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gst. 375/35 im Ausmaß von 540,95 qm zugunsten der 14, Am

## Im Betrieb

auf der Straße, im Schwimmbad, auf dem Sportplatz, beim Bergsteigen, auf Eisen- und Straßenbahnen, in der Wohnung und im Garten,

## im Urlaub

und Landaufenthalt, überall bietet eine Unfallversicherung der Städtischen Versicherungsanstalt

## wirtschaftlichen Schutz

gegen alle Unfallgefahren. Nähere Auskünfte erhalten Sie von allen Außendienstangestellten der Anstalt. Telefon 63 97 50

A 9820

Steinhof, Pavillon 23, wohnhaften Ehegatten Josef und Anna Ulrich zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 90/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/30/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2257 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gst. 375/36 im Ausmaß von 334,89 qm zugunsten der 16, Haberlgasse 16, wohnhaften Ehegatten Franz und Rosa Kandioler zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 91/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/31/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2258 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gst. 375/37 im Ausmaß von 491,45 qm zugunsten der 6, Webgasse 5/36, wohnhaften Ehegatten Richard und Hermine Eggert zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 92/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/33/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2234 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gst. 375/13 im Ausmaß von 494,74 qm zugunsten des 15, Gablenzgasse 41/1/1/3, wohnhaften Wilhelm Krestan zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 93/58; M.Abt. 52 — A. d. Bekehrtystr. II/36/58.)

Der Abschluß des im Entwurfe dem Magistrateberichte angeschlossenen Baurechtsvertrages zur Bestellung eines 80jährigen Baurechtes im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, an dem in E.Z. 2259 des Gdb. der Kat.G. Hadersdorf innenliegenden stadteigenen Gst. 375/38 im Ausmaß von 523,75 qm zugunsten der 18, Semperstraße 33/III/36, wohnhaften Franziska Heinz zu den im Berichte angeführten Bedingungen wird genehmigt.



LACK- UND FARBENFABRIK  
**REICHHOLD, FLÜGGER & BOECKING**

Erzeugung sämtlicher Lacke und Farben für  
**INDUSTRIE, HANDEL UND GEWERBE**

A 455

Stadtbaumeister  
**Ing. KARL KRAUS'S** WtW.  
 Wien XI, Trinkhausstraße 13  
 Telephon 72 54 74  
 A 548/12

**HOCH-, TIEFBAU ING. HANS ZEHETHOFER**  
 STADTBAUMEISTER  
 Wien XVII, Frauenfelderstraße 14-18 Tel. 661512 und 661513  
 Ausführung: Hoch-, Tief- und Straßenbauten  
 Stadtentwässerung und Kläranlagen  
 A 201

**RUDOLF JUNG**  
 LANDMASCHINEN  
 WIEN IX, ROSSAUER LÄNDE 39  
 TELEPHON 32 11 09, 56 41 21  
 GENERALVERTRETUNGEN VON:  
 A. B. Arvika Verken, Katrineholm, Schweden, Herkules-Thermaenius  
 Atsa, Melkmaschinen, Schweden · Gebr. Welger, Maschinenfabrik,  
 Wolfenbüttel · Friedrich Klausung, Niedersachsenwerk, Rabber,  
 Bez. Osnabrück · Rau O. H. G., Kirchheim/Teck, Rau-Kombi-  
 Geräteträger · Stockey- u. Schmitz-Traktor-Mähwerke A 9459

**KARL VOJTECH**  
 Bauspenglerei  
 Wien XVIII, Währinger Straße 100-102  
 Telephon: 56 36 43  
 A 9368/13

*Wir erzeugen*  
**SCHEINWERFER**  
 für Auto, Motorrad  
 Roller und Moped  
 Nebelscheinwerfer, Signallichter,  
 Bremslichter und  
 Kraftfahrzeugzubehör  
  
 METALLWARENERZEUGUNG  
**JOHANN WACHTER**  
 WIEN XIV, MOOSBACHERGASSE 10 Tel. 92 22 77  
 A 9409

**ALOISIA SPRINGER**  
 vormals Friedrich Springer  
 WIEN IX  
**Sechsschimmelg. 28 · 56 36 49**  
 Erzeugung der Universal-Zerstäubungs-Spritzapparate  
**»PATENTSPRINGER«**  
 für Maler, Anstreicher, gesamtes Baugewerbe, Land-  
 wirtschaft und Desinfektion  
 A 533/6

DEICHGRÄBEREI  
**Josefine Ortner**  
 WIEN XXIII, SIEBENHIRTEN,  
 Johann Schwarz-Gasse 7, Tel. 86 97 92  
 Durchführung sämtlicher Erd- und Baggararbeiten sowie  
 Abfuhr des Materials  
 Kontrahent der Gemeinde Wien  
 A 189/18

Großgärtnerei  
**FRANZ BÖSE**  
 Wien-Sievering  
 XIX, Sieveringer Straße 105  
 36 21 26  
 36 43 18 (42 46 29)  
 Blumengroßmarkt: IV, Phorushalle, 43 13 60  
 A 119/3

**JOHANN MAGERLING**  
 Gepr. Meister  
**TERRAZZO- und STEINHOZ-  
 ERZEUGUNG**  
 Für Wohnungen, Geschäftslöke und Industrie  
**WIEN XXI, PRAGER STRASSE 64**  
 RUF 37 22 954  
 Kontrahent der Gemeinde Wien  
 A 392/19

**Philipp Holzmann**  
 Aktiengesellschaft  
 Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau  
 · I, Trattnerhof 1  
 52 19 66 52 19 67  
 Lagerplatz:  
**XXI, Brünner Straße 60/62**  
 37 25 29  
 A 9310/13

WÄRME-, KÄLTE-, SCHALL-ISOLIE-  
 RUNGEN, ERZEUGUNG UND HANDEL  
 SÄMTLICHER ISOLIERMATERIALIEN  
**JOSEF BRUCHA**  
 GEPR. ISOLIERMEISTER  
 WIEN XV, ULLMANNSTR. 54  
 54 91 47  
 Lagerpl.: Wien XIV, Karl Bekehrty-Str. 8  
 92 53 58  
 Wien XX, Leithastraße 5  
 A 35 75 35  
 153/52

  
 OESTERREICHISCHE  
**COLAS KALTASPHALT**  
 GESELLSCHAFT M. B. H.  
 WIEN I, SCHUBERTRING 14, TEL. 52 33 29, 22 22 91  
 A 382/6

**H O L Z B A U**  
**ING. RUDOLF WEINRATH**  
 ZIMMERMEISTER  
 HOLZKONSTRUKTIONEN STIEGENBAU  
 HALLENBAU ZIMMERMANNARBEITEN  
 HOLZHAUSBAU JEDER ART  
 BETRIEB:  
**WIEN XVII, ROSENSTEINGASSE NR. 131**  
 (Ecke Schumannngasse) Telephon 66 13 33  
 A 81816V

Ausführung von sämtlichen  
 Dachdeckungsarbeiten  
**Stefan  
 Reitermeier**  
 gepr. Dachdeckermeister  
 Kontrahent der Gemeinde Wien  
**Wien X, Quellenstraße 79/83**  
 Tel. 64 38 524  
 A 179/7

**Wilhelm Barnet**  
 Großhandel mit Getreide,  
 Mahlprodukten, Futtermitteln,  
 Kunstdünger und sonstigen  
 landwirtschaftlichen Produkten  
**Wien II, Taborstraße 7**  
 35 23 67, 35 66 61, Telex 1082  
 Telegramme: Getreidebarnet  
 A 305

STAHLPORTALE  
 FALTTÖRE  
 STAHLFENSTER  
 SCHLOSSEREI  
**JAROSLAV JEŽ**  
 WIEN X/75, QUELLENSTR. 59, Ruf: 64 15 51  
 A 413/13

STADTBAUMEISTER  
**Zdenko Poljanec**  
 HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU  
 WIEN VI,  
 LAIMGRUBENGASSE 17  
 TELEPHON 34 62 78  
 A 9816/13

  
**HUGO HERRMANN**  
 FLEXIBLE SCHLEIFMITTEL  
 Alleinvertretung der „SIA“, Schweiz. Schmirgel- und Schleif-Industrie A. G., Frauenfeld  
**Wien VII, Schottenfeldgasse 65, Tel. 44 55 80**  
 Auslieferungslager: Wien I, Lichtenfelsgasse 5, Tel. 33 55 13 — Lieferant der Wiener Stadtwerke  
 A 406/12

# Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 19. bis 24. Mai 1958 in der M.Ab. 63, Gewereregister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

## 1. Bezirk:

OHG, Atlas, Kraftfahrzeug-Maschinen- und Ersatzteil-Handelsgesellschaft mbH, Nachfolger Eduard Muchitsch & Co., Handel mit Waren aller Art unter Ausschluss von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Maria Theresien-Straße 32 (13. 2. 1958). — Atwood, Marktforschungsgesellschaft mbH, Meinungs- und Marktforschung, Seilerstätte 15 (21. 3. 1958). — IFO Institut für Betriebsorganisation und Beratung, Gesellschaft mbH, Betriebsberatung und Betriebsorganisation, Planckengasse 4 (19. 3. 1958). — Klabinos Hilde, Kleinhändler mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Kühfußgasse 2 (14. 3. 1958). — Kranjec Miroslav, Großhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren sowie Bekleidungsgegenständen aus Kunststoffen, Pelz und Leder (ausgenommen Schuhe), Rathausstraße 8 (28. 2. 1958). — Lenauer August, Schuhmacher-gewerbe, Annagasse 7 (26. 2. 1958). — Müller, Dr. Peter, Werbungsmitteilung, Stallburggasse 4 (10. 3. 1958). — Patzenhofer Konrad, Aufstellen und Verleih von Fernrohren mit Geldeinwurf, Stadion-gasse 5 (10. 3. 1958). — Preiser Otto G. & Co., Großhandel mit Wollwaren, Wirkwaren und Wäsche, Fischerstiege 9 (4. 2. 1958). — Ueberberg-Vertriebs-gesellschaft mbH, Import und Vertrieb von Ueberberg (Bitterlikör) im großen, Stephansplatz 10 (11. 3. 1958).

## 2. Bezirk:

Haumberger Johann, Kleinhändler mit Papier- und Kurzwaren, Zuckerbäckereien, Speiseeis, Schokoladen, Kanditen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Obst, Agrumen und sauren Gurken, erweitert um den Kleinhändler mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluss jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Volksprater, Zufahrtsstraße, Parzelle 33 a (18. 3. 1958). — Hofer Franz, Kleinhändler mit Geflügel (mit Ausschrottung), Mexikoplatz 17 (5. 12. 1957). — Kianeth Juliane, Kleinhändler mit Nahrungs- und Genußmitteln, Volkertplatz 9 (19. 2. 1958). — Mares Anna, Handel mit Gemüsekonserven, erweitert um den Kleinhändler mit Obst- und Gemüsekonserven aller Art, Schnittkraut, Kren, Essig, Senf und Kapern, Im Werd, Karmelitermarkt 45 (24. 4. 1958). — Martin Josef, Handel mit Holz, Schmelzgasse 4 (9. 10. 1957). — Pauw Gertrude, Kleinhändler mit Nahrungs- und Genußmitteln, erweitert um den Kleinhändler mit Wasch- und Putzmitteln und Haushaltsartikeln, Große Mohrengasse 44 (15. 4. 1958). — Petkes Johann, Erzeugung kunstgewerblicher Artikel, unter Ausschluss jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Franzensbrückenstraße 28 (7. 2. 1958). — Wajzer Josef, Kleinhändler mit Damenoberbekleidung und mit Stoffen zur Erzeugung von Damenoberbekleidung und einschlägigem Schneiderzugehör, Rotensterngasse 26 (19. 3. 1958).

## 3. Bezirk:

Aschenbrenner Josef, Alleinhhaber der Firma Aschenbrenner & Schwed, Handel mit Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Fahrzeugen, Nähmaschinen, Motoren, Maschinen sowie sämtlichen Bestand- und Zubehörteilen, Werkzeugen und Pneumatik, mit Ausschluss des Handels mit Büromaschinen, Landmaschinen und deren Bestandteilen, erweitert auf den Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Landstraßer Hauptstraße 71 (1. 4. 1958). — Giehswein Josef, Kleinhändler mit Waren aller Art, unter Ausschluss von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Erdbergstraße 148 (14. 4. 1958). — Kyzour Margarethe, Wäschewaren-erzeugergewerbe, Dianagasse 2 (1. 4. 1958). — Paschke Adolf, Handel mit Artikeln der Photo-branche, optischen und feinmechanischen Geräten, Bildaufnahme- und Bildwiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör, Weißgerberlände 30-36/ Stg. 9 (12. 4. 1958). — Tichovsky Franz, Handel mit Kolonial-, Speziale-, Farb- und Materialwaren, Parfümerie, Toilette- und Haushaltsartikeln und Rum in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, sowie Kleinhändler mit jenen Waren, die üblicher-weise in Drogerien geführt werden, erweitert auf Handel mit Waren aller Art, unter Ausschluss sol-

cher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Seidlgasse 4 (29. 4. 1958).

## 4. Bezirk:

Bauer Anna & Söhne, Großhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Naschmarkt (2. 12. 1957). — Engel Miklos, Erzeugung von Bautenschutzmitteln und Edelputz, Schönburgstraße 17 (9. 1. 1958). — Klein Walter, Kleinhändler mit Flaschenweinen, Vermouthwein und Süßmost in Flaschen sowie Großhandel mit Wein in Flaschen, Vermouthwein und Süßmost in Flaschen, erweitert um den Kleinhändler mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Rainergasse 16 (4. 3. 1958). — Michl Olga, Erzeugung von Vorhängen und Bettdecken, erweitert auf das Wäsche-warenerezeugergewerbe, Favoritenstraße 43 (10. 2. 1958). — Pendl Rudolf, Friseurgewerbe, Wiedner Gürtel 2 (17. 2. 1958). — Reznicek Maria, Allein-inhaberin der prot. Firma Großes Internationales Reinigung-Institut Staehr & Co., Zimmer- und Gebäudereiniger-gewerbe, Schaffergasse 13 a (13. 1. 1958). — Sperlich Gertrude, Schreibbüro, Favoriten-straße 48 (20. 3. 1958). — Wolf Emma, Marktfahrer-gewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Südfrüchten, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, ferner mit Christbäumen und Reisig, Leibenrostgasse 1 (4. 3. 1958).

## 5. Bezirk:

Göls, Dipl.-Ing. Karl, Handel mit Kraftfahr-zeugen, deren Bestandteilen sowie Kraftfahrzeug-zubehör, mit Ausschluss jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Kohlgasse 24-26 (17. 1. 1958). — Müller Emil, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhändler mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Handschuhen, Schals, Tüchern, ferner mit Waren aus Kunststoffen, Galanterie- und Bijouteriewaren, Lederwaren, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhändler mit Spielwaren und Jux-artikeln, Beleuchtungskörpern, Haus- und Küchen-geräten, Lebkuchen und Kanditen sowie Tem-peraturmeßgeräten, Schloßgasse 8 (5. 3. 1958). — Ing. Gustav Rühl & Co., OHG, Verkauf von Be-triebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, Brandmayergasse 10-12 (20. 11. 1957). — Schmutzer Karl, Kleinhändler mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramik-waren, Mittersteig 24 (28. 10. 1957). — Schwitz Elisabeth, Kleinhändler mit Haus- und Küchengeräten, Leder-, Galanterie- und Bijouterie-waren und kunstgewerblichen Gegenständen, so-wie deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Margaretenstrasse 100 (12. 12. 1957). — Tomasovic Stefan, Verleih von Schallplatten, Arbeitergasse 38 (7. 3. 1958).

## 6. Bezirk:

Faltus, Ing. Werner, Tischlergewerbe, Mollard-gasse 85 a (14. 4. 1958). — Friedrich, Dr. Michael, Großhandel mit Galanterie-, Bijouterie- und Leder-waren, erweitert um Großhandel mit Papier-, Schreibwaren, Büroartikeln, einschlägigen Kurz-waren, Buchbinderebedarf und Postkarten, Maria-hilfer Straße 71 a (20. 3. 1958). — Hladky Karl, Handel mit Kinderwagen, Kinderbetten, Kinder-decken, Fußsäcken, Badewannen und Polstern, Korbwaren, Matten, Gartenmöbeln, Spielwaren und Matratzen, Korbflechterbedarfsartikeln sowie Woh-nungseinrichtungsgegenständen, erweitert auf Han-del mit Waren aller Art, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Mariahilfer Straße 17 (14. 4. 1958). — Stanke Nor-bert, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhändler mit Haus- und Küchengeräten, Glas- und Porzellanwaren, erweitert um Marktfahrer-gewerbe, beschränkt auf den Kleinhändler mit Waren aus Kunststoffen, Strick- und Wirkwaren, Galanterie- und Bijouteriewaren und Spielwaren, Stumpfergasse 9 (18. 3. 1958).

## 7. Bezirk:

Flicker Leopoldine, Friseur- und Perücken-machergewerbe, Neubaugürtel 22 (9. 4. 1958). — Frank Johann, Handelsagentur, Urban Loritz-platz 1 (1. 4. 1958). — Holub Hermine, Einfuhr-handel mit Waren aller Art unter Ausschluss von textilen Konfektionswaren sowie Nahrungs- und Genußmitteln und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, erweitert auf Einfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluss von textilen Konfektions-

waren sowie Nahrungs- und Genußmitteln, Aus-fuhrhandel mit Waren aller Art sowie Kleinhändler mit Waren aller Art, Stollgasse 6 (16. 10. 1957). — Hotarek Franz, Kleinhändler mit Möbeln, Stift-gasse 13 (24. 9. 1957). — Kisling Franz, Kleinhändler mit Motorrädern, erweitert um Handel mit Auto-mobilen, Mariahilfer Straße 112 (16. 4. 1958). — Pilz Elfriede, Handelsvertretung für Metalle, Bunt-metalle, Stahl, Edelmetalle, Eisen und Eisenwaren, Erze, Mineralien, Maschinen, Motoren, Elektro-geräte, Holz und Papier, erweitert auf Handels-agentur, Kenyongasse 5 (7. 3. 1958). — Pober Franz, Tischlergewerbe, Neustiftgasse 62 (31. 3. 1958).

## 8. Bezirk:

Braunlas Karl, Handel mit Maschinen aller Art, ausgenommen Land-, Büro- und Nähmaschinen, Blindengasse 46 a (26. 2. 1958). — Bürkl Rudolf, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Glüh-birnen, Auto-, Motorrad- und Fahrradbestandteilen und deren Zubehör, Maschinen und deren Bestand-teilen, mit Ausnahme von Büro- und landwirt-schaftlichen Maschinen, ferner mit Werkzeugen so-wie Elektromotoren, Elektro- und Installations-materialien, erweitert auf den Großhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Schön-borngasse 2 (19. 3. 1958). — Cvikl Ernst, Technisches Büro für die Bautechnik, Wickenburggasse 23 (4. 10. 1957). — Egyed, Dipl.-Ing. Zoltan, Anfertigung von Hoch- und Tiefbaumodellen und Reliefs unter Ausschluss jeder an einen Befähigungsnachweis beziehungsweise an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Hamerlingplatz 2 (15. 2. 1958). — Hanusch Anton, Handel mit Tapeziererzugehörartikeln, er-weitert um Kleinhändler mit Bekleidungsgegen-ständen (ausgenommen Schuhe), Textilwaren, Strick- und Wirkwaren, Matratzen und Bettwaren, Blindengasse 29 (4. 3. 1958). — Kalmár J. T., KG, Gürtlergewerbe, Piaristengasse 6-9 (17. 3. 1958). — Kreuzer Gertrud, Kleinhändler mit Nahrungs- und Genußmitteln, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Tigergasse 11 (10. 10. 1957).

## 9. Bezirk:

Appel Titus & Co., Kleinhändler mit Elektro-geräten, erweitert um den Kleinhändler mit Radio-apparaten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Schallplatten und Musikinstrumente, Schwarzspanierstraße 10 (27. 1. 1958). — Krögler, Dr. Anna, Schönheitspflegergewerbe, Spitalgasse 1 a (7. 2. 1958). — Krögler, Dr. Anna, Erzeugung von kosmetischen Artikeln und von Parfümieren, Spitalgasse 1 a (7. 2. 1958). — Thermo-Record-Wärme- und heiztechnische Gesellschaft mbH., Kleinhändler mit Sekundärluftgeräten aller Systeme für sämt-liche Öfen und Kesselanlagen mit festen und flüs-sigen Brennstoffen, Haus- und Küchengeräten und Elektrowaren, Schwarzspanierstraße 7 (6. 11. 1957).

## 10. Bezirk:

Aigner Josef, Friseur- und Perückenmacher-gewerbe, Himberger Straße 8 (10. 3. 1958). — Müller Rudolf, Kleinhändler mit Möbeln aller Art, Möbel-stoffen, Vorhängen, Fußbodenbelägen, Teppichen und Bildern, soweit der Verkauf letzterer nicht an eine Konzession gebunden ist, Columbusgasse 24 (21. 3. 1958). — Ratay Friederike, Marktfahrer-gewerbe, beschränkt auf den Kleinhändler mit Obst und Gemüse, Butter, Eiern, Käse, Kartoffeln, Blumen, Reisig, Christbäumen, Randhartinger-gasse 9-11 (25. 3. 1958). — Ringelhan Ernst, Klein-händler mit Obst und Gemüse, Kartoffeln, Agrumen und Südfrüchten, jedoch mit Ausnahme von Sauer-kraut, sauren Rüben und Essiggemüse sowie jenen Südfrüchten, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Viktor Adler-platz, Markt (11. 3. 1958).

## 11. Bezirk:

Jungschaffer Jakob, Handelsagentur, Kaiser-Ebersdorfer Straße 26 (31. 3. 1958).

## 12. Bezirk:

Jansa Augustin, Kleinhändler mit Parfümerie-waren, kosmetischen Artikeln, Wasch- und Putz-mitteln, Toilette- und Haushaltsartikeln, letz-tere unter Ausschluss von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf Kleinhändler mit Waren aller Art, unter Ausschluss solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine Kon-zession gebunden ist, An der Kundratstraße, Stiege 15 (4. 3. 1958). — Jantsch Rosa, Kleinhändler mit festen Brennstoffen, Laskegasse 45 (5. 3. 1958). — Katzberger Josef, OHG, Erzeugung von Gemüse- und Obstkonserven, Reschgasse 22 (19. 3. 1958). — Katzberger Josef, OHG, Kleinhändler mit Nahrungs- und Genußmitteln, Reschgasse 22 (19. 3. 1958). — Lüftschitz & Fröhlich, GesmbH, Groß-handel mit Süßwaren, beschränkt auf die Erzeu-gnisse der Firma Friedrich Kaiser, Bregenz, sowie mit Traubenzucker, Kokoswaren und Kandis-zucker, erweitert auf Großhandel mit Süßwaren, Schönbrunner Straße 217 (11. 4. 1958). — Menschik Rosa, Galvaniseurhandwerk, erweitert auf Metall- und Stahlschleifer- und Galvaniseur-gewerbe, Werthenburggasse 3 a (23. 4. 1958). — Nadenik Elisa-beth, Kleinhändler mit Nahrungs- und Genuß-mitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushalts-artikeln, erweitert um Kleinhändler mit Parfümerie-waren, Toiletteartikeln, Friseurbedarfsartikeln, Kastanienallee 3 (11. 4. 1958). — Trucalc Walter, Stabziehergewerbe, Grieshofgasse 6 (27. 3. 1958). — Wrana Leopold, Buchbindergewerbe, Gaudenzdor-fer Gürtel 37 (11. 3. 1958).

## EUGEN TIEFENBACHER

FURNIERE EIGENER ERZEUGUNG UND PLATTEN EN GROS

WIEN II, TABORSTRASSE 52A • RUF 55 83 27

A 9359/13

LIEFERANT DER  
STADT WIEN

ÖFEN  
KAMINE  
WIEN IX, NUSSDORFER STRASSE 43, TELEPHON: 32 66 00

OFENBAU  
MÜLLER

FLIESEN  
PFLASTER  
ALLE REPARATUREN

## Konzessionsverleihungen

**13. Bezirk:**  
Pohl Stefanie, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln, erweitert auf Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Ausnahme von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Vitusgasse 7 (17. 4. 1958).

**14. Bezirk:**  
Totz Hermine, Kleinhandel mit Papier, Büroartikeln, Schreibwaren, Wasch- und Putzmitteln, Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln und Toiletteartikeln, ausgenommen solche, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Astgasse 1 (3. 4. 1958).

**15. Bezirk:**  
Diessel Theresia, Einzelhandel mit Schokolade, Zuckerbäckereien, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, erweitert um den Kleinhandel mit Kaffee, Kakao und Likören, Mariahilfer Straße 129 (11. 4. 1958).

**16. Bezirk:**  
Hartmann Hans-Joachim, Kleinhandel mit Elektrowaren, Radioapparaten, deren Bestandteilen und Zubehör, Schallplatten, erweitert auf Kleinhandel mit Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Wiedergabegeräten sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Grundsteingasse 64 (28. 5. 1957). — Prosch Ernestine, Kleinhandel mit Handstrickmaschinen und deren Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Nähmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Brunnengasse 64 (10. 4. 1958).

**18. Bezirk:**  
Artmann Isak, Großhandel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Hofstattgasse 16 (6. 3. 1958). — Malin Josef, Nähmaschinenmechanikergewerbe, Kreuzgasse 63 (27. 2. 1958). — Strasser Ludwig, Kleinhandel mit Obst und Gemüse, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Semperstraße 38 (4. 2. 1958).

**19. Bezirk:**  
Neumeyer J. & Co., Ges mbH, Glasergewerbe, Probusgasse 17 (9. 1. 1958). — Reiter Alfred, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsartikeln, erweitert um den Kleinhandel mit Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Grinzinger Allee 15 (3. 3. 1958).

**20. Bezirk:**  
Dietrich Eugen, Handel mit Automobilen, Treustraße 94 (15. 3. 1958). — Eliás Mathilde, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, erweitert um den Kleinhandel mit Blumen, Traisengasse 21 (22. 10. 1957).

**21. Bezirk:**  
Gründl Katharina, Verleih von transportablen Waschmaschinen, Coulombgasse 8, Stiege 43 (4. 3. 1958). — Icha Maria, Kleinhandel mit Kunstblumen, erweitert um den Kleinhandel mit Galanteriewaren, Am Spitz 14 (9. 4. 1958). — Icha Maria, Kleinhandel mit Kunstblumen und Galanteriewaren, erweitert um den Kleinhandel mit Leder- und Bijouteriewaren sowie kunstgewerblichen Artikeln, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Am Spitz 14 (22. 4. 1958). — Mohr Josef & Sohn, Fabrikmäßige Erzeugung von Apparaten, Geräten und Bestandteilen für Öl-, Gasfeuerungs- und wärmetechnische Anlagen, von Strahlapparaten, Armaturen, Pumpen, Kettenrädern, Düsen, Behältern aus Blech sowie Maschinen für die chemische und keramische Industrie, Prager Straße 138-140 (3. 12. 1957). — Novotny Walpurga, Handel mit Waren aller Art, ausgenommen solche, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Wolsteingasse 2 (18. 3. 1958). — Pichler Georg, Fleischergerber, Anton Denglergasse 17 (25. 2. 1958). — Riefenthaler & Co., Baustoffe-Großhandel, Großhandel mit Baumaterialien aller Art, inklusive Eisen und Eisenwaren für Bauzwecke, Schüttelworthstraße 31-37 (24. 1. 1958). — Vaszary Amalie, Viktualienhandel, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Stammersdorf, Hauptstraße 126 (31. 3. 1958). — Vater Wally, Kleinhandel mit Wolle, Strick- und Wirkwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Blusen aller Art, Brünner Straße 157 (31. 3. 1958).

**22. Bezirk:**  
Tichy Ludwig, Handel mit Strick-, Wirk-, Kurz-, Herren- und Damenmodewaren, Galoschen, Schneiderzubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Eßlinger Hauptstraße 93 (16. 1. 1958).

**23. Bezirk:**  
Marsat Otto, Handel mit Baumaterialien, erweitert um den Handel mit Flaschen, Kirchfeldgasse 3 (7. 12. 1957). — Schingautz Alois, Handel mit Papier-, Galanterie-, Schnitt- und Modewaren sowie Kleinhandel mit Spielwaren und Parfümeriewaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, sowie unter Ausschluß von Lebens- und Genußmitteln, Willergasse 10 (31. 3. 1958). — Wilflinger Samuel, Kleinhandel mit Baumaterialien, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Handel mit Baumaterialien, Dirmhirngasse 8 (14. 3. 1958).

eingelangt in der Zeit vom 19. bis 24. Mai 1958 in der M.Abt. 63, Gewereregister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

**1. Bezirk:**  
Lehmann Louis, OHG, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeeschenkergerwerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen (Sandwiches), lit. c) Ausschank von Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, in Verbindung mit dem Zuckerbäckergewerbe sowie mit der Beschränkung, daß die Verabreichung der geistigen Getränke nur in Verbindung mit den übrigen Berechtigungen ausgeübt werden darf, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenweinen unter gleichzeitigem Wegfall der bisherigen Beschränkungen, Am Graben 12 (23. 4. 1958). — Passagebureau Holländische Schifffahrtslinien Gesellschaft mbH, Ausgabe von Fahrkarten holländischer Schifffahrts- und Fluglinien, erweitert auf Ausgabe von Fahrkarten für Schifffahrts- und Fluglinien, insbesondere für holländische Schifffahrts- und Fluglinien, Schuberting 11 (20. 3. 1958).

**2. Bezirk:**  
Hager Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines erweiterten Gasthausbetriebes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste des Lokales ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, in Verbindung mit der von Katharina Hurban im gleichen Standorte gepachteten Gasthauskonzession, Untere Donaustraße 47 (15. 4. 1958). — Wiener Trabrennverein, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, Nordportalstraße 247 (29. 4. 1958).

**4. Bezirk:**  
Reznicek Maria, Alleininhaberin der prot. Firma „Großes Internationales Reinigungs-Institut Stähr & Co.“, Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch giftige Mittel mit Ausschluß der Verwendung von Zyngas und T-Gas, Schäfergasse 13a (24. 3. 1958). — Lichtenegger Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, lit. b) bis g) beschränkt auf die beherbergten Personen, Am Hundsturm 5 (26. 3. 1958).

**6. Bezirk:**  
Mandl Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Mariahilfer Straße 85-87 (28. 4. 1958). — Mandl Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Mariahilfer Straße 85-87 (28. 4. 1958).

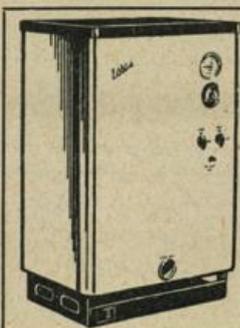
**8. Bezirk:**  
Jandasek Josefine, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fremdpenion mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden (mindestens 8 Tage), lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, mit der Beschränkung auf die eigenen Mieter, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen mit der Beschränkung auf die eigenen Mieter, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden mit einer Mindestmietdauer von drei Tagen, Wickenburggasse 23 (14. 4. 1958).

**9. Bezirk:**  
Eisenstädter Gustav, Mietwagengewerbe mit Kraftomnibussen, Löblichgasse 12 (5. 5. 1958). — „Neumeyer J. & Co., Gesellschaft mbH“, Baumeistergewerbe, Mosergasse 6 (9. 4. 1958). — Schulz Herta, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Lokalgäste, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Porzellan-gasse 24a (18. 4. 1958).

**10. Bezirk:**  
Hoja Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste des Lokales ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee im Anschluß an im Lokal verabreichte Speisen und Getränke, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Waldgasse 31 (18. 4. 1958).

**12. Bezirk:**  
Kriz Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, heißen Würsteln, Eiern in jeder Form, Suppen und Grillspiesen, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Schönbrunner Straße 177 (17. 4. 1958). — Ruff Paul, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden bis zu acht Personen, unter gleichzeitiger Änderung der Betriebsform von Gasthaus in Gasthof, Hetzendorfer Straße 125 (26. 3. 1958).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Chefredakteur und verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, 45 16 31, Kl. 2232, 2233. — Verwaltung: Kl. 2234. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, 35 55 58. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, Wien V, Rechte Wienzelle 97

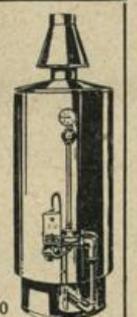


# GASKESSEL

für  
Heizung  
Warmwasser  
Niederdruckdampf

Leopold  
Löblich

Wien IX, Nußdorfer Straße 21, Tel. 32 31 19, 32 85 08



**BAUUNTERNEHMUNG**

**Ing. Carl Auteried & Co.**

Hochbauten

Tiefbauten

Industriebauten

Wasserkraftanlagen

Zentrale:

Wien IV, Wohllebengasse 15/6  
Telephon  $\Delta$  65 86 81

Reparaturwerkstätten und Lagerplatz:

Wien XXV, Erlaa, Hauptstraße 25-27  
Telephon 86 92 81, 86 92 82

A 9766

**Rudolf Rauch**

Kommerzielle und technische Büro-  
bedarfsartikel / Lager sämtlicher  
Erzeugnisse der Bleistiftfabrik Bre-  
villier & Urban AG.

WIEN XIV, PENZINGER STRASSE 83  
TELEPHON 82 33 39 A 9693/6

**BAUUNTERNEHMUNG**

**J. Ofenböck & Co.**

Hoch-, Tief-  
und  
Eisenbetonbau

WIEN I, ELISABETHSTR. 1  
Tel. 57 56 28 (34 35 95, 43 45 68)

A 9702/12

**Bauunternehmung**

A 9004/12

**Dipl.-Ing. Hermann Lauggas**

Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H.  
Beh. aut. Ziv.-Ing.

Wien XXIII, Mauer, Hauptstraße 53  
Telephon 86 93 71

Gerätelager: Wien-Erlaa, Hauptstraße 5  
Telephon 86 94 42

Niederlassung Eisenstadt, Hyrtlplatz 1, Tel. 313  
Niederlassung Bad Vöslau, Hanuschg. 16, Tel. 253

*Alois* **STROHMAIER**

BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 39  
Telephon 42 61 25

**ALOIS LOPAUER'S WWE.**

EISENKONSTRUKTION  
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

WIEN XV, DREIHAUSGASSE 2-4  
TELEPHON 54 11 99

GEGRÜNDET 1866

A 9804/6

**Viktor Ronca**

Großhandel mit Röhren, Fittings und  
sanitären Einrichtungsgegenständen

Wien III, Bechardgasse 17

Telephon  $\Delta$  72 21 78

A 9734

**GASVERWENDUNG**

IN GEWERBE UND INDUSTRIE

sichert einfachen und  
wirtschaftlichen Betrieb

FACHTECHNISCHE BERATUNG

durch die

**WIENER STADTWERKE  
GASWERKE**

Direktion:

VIII, Josefstädter Straße 10, Tel. 33 26 51  $\Delta$

Geschäftsstellen:

XII, Theresienbadgasse 3, Tel. 54 06 76  $\Delta$

XX, Denisgasse 39, Tel. 35 36 41

A 9819

**KARL SCHIMMEL**

Maler- und Anstreichermeister

Wien II, Stuwertstraße 10, Tel. 55 15 44

übernimmt  
sämtliche Maler- und  
Anstreicherarbeiten

Kontrahent der Gemeinde Wien

A 9567/4

**Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau**

**SCHOLL & STACHL**

Baugesellschaft m. b. H.

Wien XV, Mariahilfer Straße 200

Telephon 54 41 37

A 9427/6

**Aus anderen Städten**

**Heidelberg:** In Heidelberg beträgt die Steuer für einen Hund 72 DM, für jeden weiteren Hund 144 DM. Nur für Wach- und Zwingerhunde sowie für Hunde von Kriegsverwehrten werden auf Antrag Steuerermäßigungen eingeräumt. Die Steuermarke ist am Halsband des Hundes sichtbar anzubringen.

**Dortmund:** Die Stadt Dortmund hat eine alte Kartei, die nach gesetzlicher Vorschrift aufzubewahren ist, auf Mikrofilm aufgenommen. Den Kosten für die Verfilmung in Höhe von 5000 DM steht eine Ersparnis für Büromöbel und Räume in Höhe von 38.000 DM gegenüber, unter der Voraussetzung, daß die Kartei noch zehn Jahre aufzubewahren ist. Die Verfilmung auf Mikrofilm vermindert den Raumbedarf für das Schriftgut um 97 Prozent.

**Steyr:** Seit Einführung des Säuglingswäschepaketes im Jahre 1951 hat die Stadtgemeinde Steyr insgesamt 2300 Pakete ausgegeben. Jedes der Pakete präsentiert einen Wert von 280 S. Ab Mai dieses Jahres wird mit jedem Paket auch ein auf 10 S lautender Geschenkgutschein der Sparkasse ausgefolgt.

**Hamburg:** Anfang Juni wurde der Grundstein für eine Hilfsschule gelegt. Es ist der 83. Grundstein einer neuen Hamburger Schule nach dem Krieg.

**Hechingen:** Vor kurzem ist das von Prof. Dr. Paul Schmitthenner erbaute Rathaus der Kreisstadt Hechingen seiner Bestimmung übergeben worden.

**Stuttgart:** Die Stuttgarter Siedlungsgesellschaft mbH, die sich die Aufgabe gestellt hat, zu angemessenen Preisen gesunde und zweckmäßig eingerichtete Kleinsiedlungen, Eigenheime und Mietwohnungen zu bauen, kann in diesen Tagen auf eine erfolgreiche 25jährige Tätigkeit im gemeinnützigen und sozialen Wohnungsbau zurückblicken.

**London:** In London prüft man zur Zeit Pläne für eine „Autohochbahn“, die den Verkehr aus der Hauptstadt in der Richtung nach Südwales beschleunigen soll. Die „Autohochbahn“ soll am westlichen Stadtrand Londons anfangen und auf acht Meter hohen Mittelträgern, ähnlich wie in Brüssel, über der bisherigen einzigen großen Verkehrsstraße dieser Richtung geführt werden. Bevor die „Autohochbahn“ dann nach einer Gesamtlänge von rund 2,5 Kilometer wieder zum Boden zurückkehrt, soll sie noch in 20 Meter Höhe Fabriken und Industrieanlagen überspannen.

**Paris:** Nach zahlreichen Versuchen ist es nun der Pariser Stadtverwaltung gelungen, eine befriedigende Lösung für die nächtliche Anstrahlung des Eiffelturmes zu finden. Das Wahrzeichen von Paris wird vom 1. Juni an mit 170 Scheinwerfern mit je 3000 Watt beleuchtet.

**Basel:** Vor wenigen Tagen ist in Basel der erste vollautomatische Autosilo eröffnet worden. Das achtstöckige Bauwerk, das 15,5 Millionen Franken gekostet hat, enthält 400 Autoboxen, ein Hotel mit 78 Betten, ein Restaurant, ein Wagenservice und eine Tankstelle. Die Wagen werden von einer der neun Einfahrtboxen aus über drei Fördertürme automatisch zur nächsten freien Box transportiert. Ferngesteuert kommen die Wagen später auch wieder zur Ausfahrt.

**Dortmund:** Im Vergleich zum März des vorigen Jahres ist heuer im gleichen Monat die Zahl der Kinobesucher um 156.000 geringer. In den insgesamt 79 Lichtspieltheatern mit zusammen rund 40.000 Sitzplätzen ist sie von 1,1 Millionen Besuchern auf 944.000 zurückgegangen.



Bei der Eröffnung der Wiener Festwochen vor dem Rathaus tanzte das Volksopernballett „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel